

Bretzenheimer KURIER

ZEITSCHRIFT aus und für Mainz-Bretzenheim

DEZEMBER 2023 · AUSGABE 364

WAS NOCH

Ortsbeiratssitzung 22.11.2023

Diskussion und Ergebnisse

Fastnacht

Termine und mehr

Moschee in Bretzenheim

Lange Geschichte kurz erzählt

Jahresende in Kirchen

Vielfältige Aktivitäten

Saatgutbank in JGU

Zum Erhalt von Wildpflanzen

Nachruf Prof. Dr. Klaus Ewe

Über den „Ziegl museumsdirektor“

AKTUELL

Ein großes Danke!

2023: 6 Ausgaben des KURIER. Wir danken ganz herzlich 83 AutorInnen für ihre Texte, allen InserentInnen, die unsere Stadtteilzeitung finanzieren, den Ehrenamtlichen von BRETZENHEIM gestalten e.V., unseren AusträgerInnen – und Ihnen, unseren LeserInnen!

Bretzenheimer KURIER 365

Erscheinung:

Mittwoch, 31. Januar 2024

Anzeigenschluss:

Dienstag, 18. Januar 2024

Redaktionsschluss:

Freitag, 12. Januar 2024

Redaktionskonferenz und monatliches FORUM des Vereins BRETZENHEIM gestalten:

Dienstag, 5. Dezember 2023 | ZOOM

Dienstag, 9. Januar 2024 | ZOOM

Zusätzlich zur Verteilung in die Haushalte liegt der KURIER im Einzelhandel und weiteren Auslagestellen aus.

Gelungenes Miteinander

Im letzten KURIER haben wir die BretzenheimerInnen zu zwei sehr unterschiedlichen Veranstaltungen eingeladen: zum finalen Plenum des Bretzenheimer Verkehrs-Dialog und zur großen ZMO-Auktion. Heute können wir sagen: Es waren zwei großartige Veranstaltungen mit jeweils sehr guten Ergebnissen. Wir stellen Ihnen hier kurz die Fakten dar, im Heft folgt für jedes Thema ein ausführlicher Bericht.

Konzepte unter dem Motto: „Gut und nachhaltig leben und bewegen in Bretzenheim“ entwickelt und sich schließlich nach toller Zusammenarbeit auf ein Konzept geeinigt. Dieses Konzept wurde am 5. November der Öffentlichkeit vorgestellt.

2. Große ZMO-Auktion erfolgreich

Am 8. Oktober fand die zweite große ZMO-Auktion in den Räumen des ZMO in Bretzenheim statt. Viele attrak-



230 Teilnehmer zählte das Plenum des Bretzenheimer Verkehrs-Dialog

1. Bretzenheimer Verkehrs-Dialog

Am 5. November trafen sich 230 BretzenheimerInnen in der TSG-Halle wie geplant zum finalen Plenum des seit Ende Februar laufenden Verkehrs-Dialog. Das zeigt das riesige Interesse, das die vom Verein BRETZENHEIM gestalten und der Ortsvorsteherin Claudia Siebner initiierte und organisierte Veranstaltungsreihe in der Bevölkerung hervorgerufen hat.

Aus vielen Seiten Ideensammlung von allen Interessengruppen in Bretzenheim haben dann drei Arbeitsgruppen

tive Spenden, eine gute Organisation und Kommunikation auf Seiten des ZMO unter der Leitung der Vorsitzenden Jutta Hager, mit Peter Krawietz ein toller Auktionator und ein ausgabenfreudiges Publikum machten dieses Event zu einem großen Erfolg. Über den Erlös für eine „gute Sache“ freut sich der Bretzenheimer KURIER, der nach Aussagen von Jutta Hager eine sehr wichtige Rolle im Miteinander in unserem Stadtteil spielt und weiter spielen soll.

Text und Bild: Peter O. Claußen

AUF DEN PUNKT ● GEBRACHT

Liebe Bretzenheimerinnen, liebe Bretzenheimer,

heute möchte ich an dieser Stelle das Gedenken an den 9. November 1938 in den Fokus rücken, denn die Menschenverachtung und der Hass des totalitären NS-Systems müssen wir mehr denn je in unserem Alltag zum Thema machen. Mir war es deshalb wichtig, zu einer Gedenkveranstaltung vor Ort in Bretzenheim einzuladen. Frau Beigeordnete Marianne Grosse, die Schülerinnen und Schüler der 12. Jahrgangsstufe der IGS, die engagierten Lehrkräfte und der Schulleiter, Herr Wollowski, sowie viele MitbürgerInnen haben an der Gedenkstunde mit einem anschließenden Rundgang zu den Stolpersteinen teilgenommen. Ganz herzlichen Dank sage ich allen, die sich engagiert haben.



Die Synagoge an der Wilhelmsstraße/Ecke An der Oberpforte konnte 1938 aufgrund der dichten Bebauung nicht komplett in Brand gesetzt werden, dafür wurde die Thorarolle auf der Wilhelmsstraße verbrannt. Die Gründe sind bekannt: Jüdisches Leben, Religion und Kultur sollten für immer ausgelöscht werden, auch bei uns in Bretzenheim.

85 Jahre später wurden am 7. Oktober 2023 mit dem Terrorakt der Hamas erstmals seit der Shoa wieder 1.400 Menschen an einem Tag ermordet. Die Zeit ist mehr denn je wieder von Hass erfüllt. Antisemitismus ist salonfähig, und das nicht hinter vorgehaltener Hand, sondern ganz offen, auch in unseren Parlamenten und auf den Straßen. Menschen jüdischen Glaubens leben wieder in Angst. Was ist zu tun? Mahnen, gedenken und erinnern – wichtiger denn je. So kann man es auf den Punkt bringen. Nie wieder, haben wir oft gesagt, nie wieder sollten sich die Jahre 1933 ff. wiederholen. Und heute? Aus nie wieder

ist ein – nie wieder ist jetzt geworden. Wir alle sind mit unserem Wissen über die NS-Zeit mehr denn je gefordert, nicht zu schweigen. Wir tragen die Verantwortung dafür, dass die Erinnerungen nicht verloren gehen. Die allerletzten Zeitzeugen werden nicht mehr lange unter uns sein, deshalb dürfen wir ein Verblässen der Erinnerungen nicht zulassen, denn verblasste Erinnerungen



Drei Schülerinnen der IGS, Claudia Siebner, Marianne Grosse (v.l.)

Foto: privat

verlieren den Schrecken, können über kurz oder lang zum Vergessen führen. Nie vergessen ist unser Auftrag immer und überall, ob im privaten Gespräch, zu Hause, im Beruf oder in der Schule. Wir sind heute diejenigen, die nicht schweigen dürfen. Wir müssen widersprechen, wenn Geschichtsfälschungen, Lügen über belegte Tatsachen und Hass sich breit machen. Wir dürfen uns dabei nicht irritieren lassen. Mit Mut und großer Klarheit müssen wir Farbe bekennen – heute und in Zukunft.

Ihre und Eure Claudia Siebner

BRETZENHEIM gestalten mit 4. Ordentlicher Mitgliederversammlung

Eine erfreuliche Rückschau, eine Beratung über den Schatzmeister und ein dynamischer Ausblick waren die Hauptpunkte der Ordentlichen Mitgliederversammlung des Bretzenheimer Vereins in diesem Jahr.

Ein sehr großes Projekt, das den Verein und viele Mitglieder über 10 Monate intensiv beschäftigte, war der Bretzenheimer Verkehrs-Dialog, der am 5. November seinen Höhepunkt fand. Zu den Details dieses Plenums und den Ergebnissen gibt es in diesem KURIER einen separaten Artikel.

Monika Snela-Deschermaier, 1. Vorsitzende des Vereins und treibende Kraft hinter dem Dialog, fasste die Hauptpunkte zusammen und nannte den Prozess „eine glanzvolle Teamleistung“. Die Mitglieder des Vereins trugen in verschiedenen Funktionen als Orga-Team dazu bei, dass die Terminplanung und die Regeln des Miteinander-Arbeitens eingehalten, alle Äußerungen schriftlich dokumentiert und im Internet unter www.bretzenheim-gestalten.de öffentlich gemacht und die Öffentlichkeit in Bretzenheim einbezogen und informiert wurde. Auch galt ihr großer Dank den vielen BretzenheimerInnen, die an den Plenumsitzungen teilgenommen und die sich in Arbeitsgruppen mit ihren Ideen und viel Zeit eingebracht hatten. Dass alle Interessengruppen sich einbringen konnten, ist ein Grund für eine breite Zustimmung zu den Ergebnissen des Dialogs. Michael Wiegert nannte den Dialog eine „tolle Leistung“ und drückte damit wohl das Stimmungsbild aus.

Peter O. Claußen, ehrenamtlicher Redaktionsleiter der vom Verein herausgegebenen Stadtteilzeitung Bretzenheimer KURIER, nutzte die Gelegenheit, auf verschiedene Aspekte dieser Publikation einzugehen und ihre Wichtigkeit in und für Bretzenheim aufzuzeigen. Er hob die Mitarbeit der vielen ehrenamtlichen AutorInnen hervor, im Jahre 2022 waren es 75! Die Übernahme der Akquisition der Anzeigen durch Katharina Wegmann im Laufe des Jahres war ein stabilisierender Faktor. Als große Aufgabe für die Zukunft stellte er die wirtschaftliche Sicherheit des auf Anzeigen angewiesenen KURIER dar. Als finanzielles Ziel des KURIER wurde eine Rücklage in Höhe der Kosten für eine Ausgabe bestätigt.

Der Stand auf dem Adventsmarkt wird, wie im Vereinsziel festgelegt, Verei-

nen und Initiativen zur Selbstpräsentation zur Verfügung gestellt. Zum zweiten Mal seit 2022 tritt der Verein dergestalt auf.

Ein wichtiger Tagesordnungspunkt war die Diskussion über den neuen Schatzmeister. Manfred Schneider trat nach zwei erfolgreichen Jahren zurück. In seine Amtszeit fiel u.a. die Auswahl einer neuen Steuerberaterin und die Beschäftigung mit Spenden für Projekte der Nachhaltigkeitsinitiative Bretzenheim (NiB), die Teil des Vereins ist. Manfred Schneider übergibt ein gemachtes Haus, und Monika Snela-Deschermaier drückte ihren Dank für die sehr gute Zusammenarbeit aus. Gunnar Schwanbeck, 2. Vorsitzender, übernimmt kommissarisch die Aufgaben, bis ein neuer Schatzmeister installiert ist. Der letzte Bericht des alten Schatzmeisters rundete diesen Punkt ab. Die Wahl für das Schatzamt sowie die Entlastung des Vorstandsteams wird in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung im ersten Quartal 2024 nachgeholt.

Nachdem der KURIER seit 2023 auch in Marienborn ausgeteilt wird, wurde jetzt entschieden, auch das Hildegardis-Viertel in die Verteilung aufzunehmen. Katharina Wegmann, die auch für die Verteilung des KURIER zuständig ist, wird das mit den AusträgerInnen organisieren.

Nach eineinhalb Stunden dankte Monika Snela-Deschermaier den Anwesenden und schloss die Sitzung.

Peter O. Claußen

Junger Verein sucht SchatzmeisterIn

BRETZENHEIM gestalten e.V., u.a. Herausgeber des Bretzenheimer KURIER, sucht baldmöglichst Neubesetzung für das Schatzamt. Sollten Sie Interesse haben oder jemand kennen, die oder der Interesse hat, schreiben Sie uns bitte: vorstand@bretzenheim-gestalten.de

Ein Bretzenheim-Bezug wäre sehr schön, ansonsten sind wir sehr offen. Enge Zusammenarbeit im Vorstandsteam, offene Kommunikation im Verein, wichtige Aktivitäten für Bretzenheim erwarten Sie. Und wenn Sie sich das noch nicht „so ganz“ zutrauen, wir helfen bei der Einarbeitung. Der bisherige Schatzmeister hat für sich nach zwei Jahren im Amt andere Prioritäten gesetzt, daher wird die Aufgabe im Moment vom Rest-Vorstandsteam interimswise mitgetragen.

Wir freuen uns über Ihr Interesse.

Monika Snela-Deschermaier, 1. Vorsitzende

AUS DEM ORTSBEIRAT

Parksituation vor dem „City-Netto“

Das ohne Rücksprache verhängte eingeschränkte Parken vor dem „City-Netto“ sorgte für Diskussionen im Ortsbeirat. „Ich fühle mich hier verarscht“, wertete Manfred Lippold (CDU) zur Sitzung am 22. November. Zum wiederholten Mal habe die Verwaltung den Ortsbeirat bei strukturellen Entscheidungen übergangen. Ohne Rücksprache mit dem Gremium und ohne sachliche Notwendigkeit habe die Stadt das Parken auf den öffentlichen Stellflächen vor dem „Netto“ werktags zwischen 7 und 21 Uhr auf eine Stunde beschränkt. Der Christdemokrat forderte eine Begründung: „Warum eine Stunde? Warum von 7 bis 21 Uhr? Hat das was mit dem ‚Netto‘ zu tun?“ In der kurzen Zeit könne man zwar einkaufen, allerdings nicht zum Arzt oder Friseur. „Sieben Parkplätze einfach so wegzuradiieren“ sei nicht nachzuvollziehen. Daher sollte das neue Zusatzschild umgehend entfernt werden. Uwe Marschalek (FDP) bemängelte ebenfalls die „Nacht-und-Nebel-Aktion“, zumal der Markt auf seinem Betriebsgelände acht Stellplätze habe. Auch habe ihm der Filialleiter bescheinigt, weitere seien nicht nötig.

„Da wird nichts wegradiert“, stellte Michael Wiegert (SPD) klar. Die neue Regelung komme Kunden entgegen, die schwere Ware einkaufen und auf Parkplätze in der Nähe des Marktes angewiesen seien. Bisher seien diese auch als Park-and-ride-Plätze genutzt und über längere Zeit blockiert worden. Bei Stimmgleichheit wurde der gemeinsame CDU- und FDP-Antrag letztlich abgelehnt.

Gewerbliche Elektroroller geordnet abstellen

„Seit Jahren regen wir uns auf über E-Scooter, die auf den Gehwegen rumliegen“, sagte Manfred Lippold. In Anlehnung an die künftige innerstädtische Regelung forderte die CDU daher Abstellplätze für Elektroroller im Stadtteil. Michael Wiegert regte an, das neue Konzept zunächst in der Innenstadt zu prüfen und appellierte an die Nutzer, E-Scooter nach Gebrauch regelkonform abzustellen. Mit Abstellflächen in Zonen, in denen bereits viele Roller stehen, solle die Stadt „erst mal das Grobe abfangen“, entgegnete Uwe Trier (CDU). Dem in einen Prüfantrag umgewandelten CDU-Wunsch stimmte der Ortsbeirat bei Enthaltung der SPD und Ablehnung der ÖDP zu. Zugleich „soll aufgezeigt werden, welche Möglichkeiten es gibt, falsch abgestellte E-Scooter mit einer Geldbuße zu ahnden“, wenn eine Gefährdung vorliege.

Halteverbot in der Bahnstraße wird geprüft

Das Halteverbot an der Bedarfshaltestelle in der Bahnstraße auf Höhe der „Caritas“ gab Anlass zu Debatten. Manfred Lippold erläuterte, nach Beendigung des letzten Schienenersatzverkehrs gelte dort weiterhin ein „Absolutes Halteverbot“, obwohl die Straßenbahn wieder im Normalbetrieb fahre und die Ersatz-Bushaltestelle daher nicht nötig sei. Der CDU-Fraktionsvorsitzende forderte, die Halteverbot-Schilder umgehend zu deaktivieren. Michael Wiegert gab zu bedenken, dass bei einem kurzfristigen Straßenbahnausfall der Bus dann die Ersatzhaltestelle nicht anfahren könne. Florian Kärger (Die Grünen) schlug vor, den gemeinsamen Antrag von CDU und FDP in einen Prüfantrag zu ändern, den das Gremium bei einer Enthaltung verabschiedete. Nun soll die Verwaltung prüfen, ob die Schilder zeitnah entfernt werden können.

Toilettenanlage in Bretzenheim gefordert

Seit Jahren werde eine öffentliche Toilette für den Ortskern gefordert, begründete Uwe Trier den Antrag seiner Fraktion, diesem Wunsch hohe Priorität einzuräumen. Er bezog sich dabei auf das von der Stadt vorgestellte Konzept zur Errichtung von öffentlichen WC-Anlagen. Darin sei Bretzenheim nur eine

ANTJE PULINCKX-MAURER,
Rechtsanwältin und Mediatorin

In mir finden Sie eine kompetente Beraterin in allen familienrechtlichen Angelegenheiten.

- Ehescheidung • Eheverträge • Unterhalt
- Zugewinn • Testamente • Mediation

Kanzlei Antje Pulinckx-Maurer
Weberstraße 19A, 55130 Mainz
Tel.: 06131 - 98 42 40, e-Mail: info@a-maurer.com
www.a-maurer.com



mittlere Priorität zugeordnet worden. Manfred Lippold bestätigte, dass eine Toilettenanlage für einen Stadtteil mit 20.000 Einwohnern wichtig sei. Diese sei zudem für die Marktbesucher erforderlich, ergänzte die Sozialdemokratin Eva Müller-Shah. Das Gremium schloss sich trotz Ablehnung von ÖDP und FDP der CDU-Forderung an, sehr bald eine öffentliche WC-Anlage zu errichten.

Kein Platz für Ausländer- oder Fremdenfeindlichkeit

„Ein deutliches und klares Bekenntnis, dem nichts mehr hinzuzufügen ist“, nannte Claudia Siebner (CDU) die gemeinsame Erklärung aller Parteien zum Gedenken an die Reichspogromnacht, die sie zuvor verlesen hatte. Dem Ortsbeirat war es anlässlich des Gedenktages und der letzten Ereignisse im In- und Ausland „ein tiefes und inneres Bedürfnis“ klarzustellen, dass er weder Antisemitismus noch Rassismus im Ort dulde. Hier sei „kein Platz für Ausländer- oder Fremdenfeindlichkeit, volksverhetzende Aufrufe oder sonstige religiös, politisch oder weltanschaulich motivierte Handlungen, die unserem Grundgesetz und der hierauf basierenden Werteordnung entgegenstehen“, verdeutlichte die Ortsvorsteherin.

Einstimmiges Votum zur Umgestaltung des Ortskerns

„Gut und nachhaltig miteinander leben und bewegen in Bretzenheim – das war das Motto der letzten neun Monate“, erklärte Claudia Siebner und verwies auf den umfassenden Dialogprozess zur Umgestaltung des Ortskerns. Bei der Plenumsveranstaltung am 5. November hatten 99 Prozent der 198 Votierenden für die Weitergabe des Bürgerwillens an den Ortsbeirat gestimmt. Die Umsetzung der vorgestellten Maßnahmen soll durch die dem Ortsbeirat angeschlossene „Arbeitsgruppe

Bürgerbeteiligung Ortskern“ begleitet werden.

Link zur Vorlage mit Auswertung und Präsentation: https://bi.mainz.de/vo0050.php?__kvonr=33521

Gabriele Schneidewind (SPD) dankte dem ehrenamtlich agierendem Orga-Team „BRETZENHEIM gestalten e.V.“ unter Federführung von Monika Snela-Deschermaier für das „in vielen Details sehr klar ausgearbeitete“ Maßnahmenpaket. Das Verfahren, lobte sie, könne vorbildhaft sein für Bürgerbeteiligungsprozesse in anderen Stadtteilen. Man könne „wirklich nur den Hut ziehen“, da der Prozess komplett in ehrenamtlicher Arbeit durchgeführt worden sei, ergänzte Claudia Siebner und hob den „nicht zu unterschätzenden Aufwand“ hervor. Wichtig sei die weitere Mitwirkung der Arbeitsgruppe bei Einbeziehung der Gremien, damit der Prozess auch künftig begleitet werde. Abschließend schickte der Ortsbeirat das umfangreiche Maßnahmenpaket einstimmig auf den Weg.



Text und Bild: Karin Weber



BRETZENHEIMER VERKEHRS-DIALOG

4. Plenum: Bretzenheimer Verkehrs-Dialog

Nach Redaktionsschluss:

Der Ortsbeirat unter Vorsitz von Claudia Siebner hat den gemeinsamen Antrag, der während des Beteiligungsprozesses entstanden ist, einstimmig angenommen und an die Stadtverwaltung weitergeleitet. Den ausführlichen Bericht von der Ortsbeiratssitzung am 22. November finden Sie auf Seite 3 dieses KURIER.

Die Bühne ist bereit

5. November 2023, der große Tag ist gekommen, auf den das Orga-Team von BRETZENHEIM gestalten e.V. seit mehr als neun Monate zusammen mit zahlreichen BretzenheimerInnen, dem Ortsbeirat und Vertretern der Stadtverwaltung hingearbeitet haben. Die TSG-Halle ist von vielen fleißigen Ehrenamtlichen hergerichtet für die TeilnehmerInnen des 3. Plenum des Bretzenheimer Verkehrs-Dialog. Hier wird von den anwesenden BürgerInnen entschieden werden, wie es nach Ihrer Meinung weitergehen soll mit dem Verkehr im Ortskern des Mainzer Stadtteils. Das Plenum ist der Höhepunkt des Bürgerbeteiligungs-Prozesses in Mainz-Bretzenheim zur Entwicklung eines gemeinsamen Mobilitätskonzeptes für alle Interessensgruppen im Ortskern.

Der gesamte Prozess ist schriftlich und transparent dokumentiert und unter www.bretzenheim-gestalten.de nachzulesen. Der KURIER berichtet regelmäßig über die Fortschritte.

Der Rahmen wird gesetzt

Begrüßt wurden die Anwesenden durch die Initiatorinnen Ortsvorsteherin Claudia Siebner und die 1. Vorsitzende des organisierenden Vereins, Monika Snela-Deschermaier und das Vorstandsmitglied des Vereins, Manfred Alflen. Alle sprachen ihren herzlichen Dank an die beteiligten BürgerInnen aus für die sachliche und kreative Zusammenarbeit während des Prozesses. Die bewährten Regeln, die dazu beigetragen hatten, dass die Arbeit miteinander so zielge-

richtet verlaufen konnte, gelten weiter: Gemeinsamer Wille zur Verbesserung der Situation, Respekt und Offenheit für andere Perspektiven, Bereitschaft zum Ausprobieren, transparente Auswertung und langfristige gemeinsame Kommunikation.

Es destillierte sich Verlauf des Dialogs Ziele und Anliegen heraus, die zur gemeinsamen Basis der Arbeit wurde, die Verkehrssicherheit steigern durch Verlangsamung des rollenden Verkehrs, die Erstellung eines einheitlichen Verkehrsraumes durch keine Trennung des Raumes für Autos, Fahrräder und Fußgänger und Nutzung von Gliederungselementen zur Gestaltung als schrittweisen Ersatz für die Poller, und die Orientierung an regelkonformem Verhalten. Das Gebot der gegenseitigen Rücksichtnahme muss einhergehen mit Kontrolle!

Es sollte die Erreichbarkeit der Geschäfte, Praxen und Betriebe und Parkraum für alle Verkehrsteilnehmenden erhalten werden. Die BretzenheimerInnen wollten mehr Grün als wichtiges Gliederungs- und Gestaltungselement und zur Beschattung. Allgemein sollte der Bereich mehr Aufenthaltsqualität für Jung und Alt bieten, Barrierefreiheit garantieren und Raum für Begegnung und Verweilen schaffen.

Daraus ergab sich, dass die Bereiche Verkehrsberuhigung, Parkraum, Begrünung und Aufenthaltsqualität besondere Aufmerksamkeit verlangten. Hierzu einigten sich die Bürger auf ein umfangreiches Anforderungsprogramm, um dem gemeinsamen Leitspruch zu genügen: „Gut und nachhaltig miteinander leben und bewegen in Bretzenheim!“ Eine weitere wichtige Einigung wurde über den Zeitrahmen erreicht: Es wurde in kurzfristige und langfristige Aktivitäten unterschieden, da manche Projekte schnell erledigt werden können, andere jedoch einen längeren Planungs- und Abstimmungshorizont benötigen.

Die Rolle von BRETZENHEIM gestalten e.V.

Der Verein stellte das Organisations-Team für alle Veranstaltungen und die Koordinierung aller Aktivitäten. Dabei fungierte der Verein als Leinwand, als neutrale Instanz, um allen Seiten zu dienen. Wichtig war die transparente Dokumentation alles Gesagten und die Kontrolle der Einhaltung des Zeitrahmens und auch die Abstimmung mit den Handelnden bei der Stadt.

Die Einhaltung der Rollenklarheit wurde dann auch von allen Seiten als positiv betont und gewürdigt.

Die Vorschläge der BretzenheimerInnen

Sehr professionell präsentiert wurden die Vorschläge dann von den beiden Projektgruppenmitgliedern Tobias Kleinhanß und Gabriele Meister. Sie hielten sich in der Gliederung an die vier festgelegten Hauptbereiche und beschrieben das Füllhorn an Lösungsmöglichkeiten, auf die sich die BretzenheimerInnen geeinigt hatten. Die klare Trennung zwischen kurzfristigen und langfristigen Projekten half dabei, den Anwesenden das Gefühl der baldigen Machbarkeit und der längerfristigen Perspektive zu geben. Bei der Präsentation wurden auch die Restriktionen deutlich, denen die Stadt aus technischer, rechtlicher und anderer Sicht ausgesetzt ist. Die Frage nach der Finanzierung der Projekte wird im nächsten Schritt von der Stadtverwaltung geplant.

Die Vorschläge werden hier nicht auszugsweise dargestellt, da das der Arbeit der Gruppen nicht gerecht würde. Die gesamte Präsentation ist zu finden auf der Homepage (s.o.) des Vereins.

Mit einem warmen Applaus bedankten sich die Anwesenden für die begeisterte Präsentation. Die anschließenden Dialog-Beiträge der Anwesenden brachten noch weitere Aspekte zur Kenntnis: Der Dialog hört nicht mit dem Plenum auf, für die folgende Umsetzung der Vorschläge und weiteren Eingaben bietet eine zu installierende Arbeitsgruppe Platz für Mitarbeit und Einflussnahme.

Liebe BretzenheimerInnen,

eine Bürokratisierung, die uns fast handlungsunfähig macht, und der Fachkräftemangel haben uns allen in letzter Zeit schwer zugesetzt.

Da kommt die Weihnachtszeit gerade recht – lenkt sie doch unsere Aufmerksamkeit auf Besinnliches, Familie und Geselligkeit.

Wir wünschen Ihnen schöne Festtage, Gesundheit und ein gutes neues Jahr.

Peter Thei
Zahnarztpraxis

Bert-Brecht-Straße 1 • 55128 Mainz
Tel. 0 61 31 - 3 36 11 13



230 BretzenheimerInnen sind interessiert und stimmen am Schluss ab

BRETZENHEIMER VERKEHRS-DIALOG

Abstimmungen der anwesenden BretzenheimerInnen

Gelbe Klebepunkte, für Betroffene im Ortskern, und blaue Klebepunkte, für alle anderen Anwesenden, wurden dann genutzt, um aus der großen Zahl der Vorschläge Prioritäten festzulegen. Angebracht an der Rückwand des Raumes waren alle ausgedruckten Vorschläge zu sehen und zu bewerten. Hierbei hatten alle Anwesenden zehn Punkte! Die Konzentriertheit beim Verteilen der Punkte zeigte, dass den BretzenheimerInnen die Wichtigkeit ihrer Aufgabe bewusst war.



Abstimmung per Aufkleber: gelb ist von Anwohnern, blau von den anderen

Und dann gab es noch die Ausgangsabstimmung: grüne Karten für die Zustimmung, orangene Karten für Ablehnung. Ob das Votum an den Ortsbeirat weitergegeben werden soll, war eindeutig, wie Manfred Alflen sehr erfreut zeigte. Nun muss der Ortsbeirat entscheiden.



Manfred Alflen präsentiert die Ausgangsabstimmung: grün ist Zustimmung

Fazit und Dank

OB Nino Haase, der den Verkehrs-Dialog seit Beginn intensiv verfolgt hatte, nannte ihn ein „tolles Projekt“ mit Vorbildcharakter. Sein Dank galt allen BretzenheimerInnen, die sich mit Ideen und Hinweisen eingebracht hatten und besonders den drei Gruppen, die die Lösungsvorschläge erarbeitet haben.

Auch das Orga-Team erwähnte er sehr positiv und dankte der Vorsitzenden persönlich für den Einsatz. Der Befürchtung, dass sich wegen der anstehenden Ortsbeiratswahlen die Entscheidungsfindung bei der Stadtverwaltung verzögern könne, begegnete Haase lächelnd: „Vielleicht beschleunigt das ja auch.“



OB Nino Haase bedankt sich bei allen Teilnehmern

Die in die Erarbeitung der Vorschläge eng eingebundene Verkehrsreferentin Franziska Voigt dankte für die Zusammenarbeit und versprach, die Umsetzung der Ideen voranzutreiben.

Monika Snela-Deschermaier freute sich: „Im Miteinander konnten wir etwas erreichen, was uns allen dient, getreu dem daraus entstandenen übergeordneten Ziel „Gut und nachhaltig miteinander leben und bewegen in Bretzenheim“. Es ist uns gemeinsam gelungen, statt einem „Entweder-Oder“- ein „Sowohl-als-Auch“-Ergebnis zu erreichen, das die vielen Interessen widerspiegelt, die in den letzten neun Monaten gehört wurden. Das Ergebnis ist eine Lösung, die alle Lebenswelten mitdenkt, eine Lösung, die aus der Vielfalt der Interessen entstanden ist und sich auf ein gemeinsames übergeordnetes Ziel ausrichtet.“

Claudia Siebner begleitete Ihren herzlichen Dank an die verschiedenen Akteure mit selbst hergestellten Pralinen und passenden Worten für jeden Einzelnen.

Der Erfolg des Dialogs basierte auf einem klaren Zeitplan mit großen Plenen und unzähligen anderen Treffen, am großen Engagement vieler BretzenheimerInnen, den klaren Regeln, die die OrganisatorInnen vom Verein als neutrales Orga-Team vorgegeben hatten, der Disziplin und Freude, mit der alle eine Lösung suchten und fanden, und der engen Zusammenarbeit mit der Stadt Mainz. Es ist ein echtes Modell-Projekt. *Text und Bilder: Peter O. Claußen*

Mehrere TIEFGARAGENPLÄTZE zu vermieten. Doppelparker-System pro Monat/Platz 50,00 € Essenheimer Str. 119, Mz-Bretzenheim. Bei Interesse gerne Kontakt per E-Mail: uschi-dietz@t-online.de



POS²EL MANN

Dennis Sackmann
Dachdeckermeister



Steinbiedengasse 7
55128 Mainz
Tel.: 06131 . 34 767
Fax: 06131 . 36 95 00
Mobil: 0176 . 83 00 88 76

www.dachdecker-posselmann.de
info@dachdecker-posselmann.de



Ihre

ANEMONEN APOTHEKE



wünscht ein
frohes Weihnachtsfest sowie
Glück und Gesundheit
im Neuen Jahr.




Ernst Zimmermann und Team
Bahnstr.8 55128 Mainz-Bretzenheim Tel. 34840 Fax 369974
Email: AnemonenApothekeMainz@gmx.de
www.Anemonen-Apotheke-Mainz.de

www.johanniter.de/mainz
06131 93 555 34

FROHE FESTTAGE

...wünscht Ihr Menüservice!

Wir liefern jetzt auch
köstliche Weihnachtsmenüs
- tiefkühlfrisch oder zum
heiß genießen.



JOHANNITER

**HAUSGERÄTE
KUNDENDIENST
EINBAUKÜCHEN**
Beratung · Verkauf · Reparatur

**andreas
wunderlich
meisterbetrieb**

Autorisierter
Miele
Kundendienst
SIEMENS LIEBHERR

Dekan-Laist-Straße 14
55129 Mainz-Hechtsheim
Tel. (06131) 14 33 540 (Reparatur)
(06131) 14 33 541 (Verkauf)
Fax (06131) 14 33 439
www.wunderlich-hausgeraete.de
Mail: info@wunderlich-hausgeraete.de



volksbanking.de/gewinnsparen

Auf los geht's los!

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Gewinnen. Sparen. Helfen.

Mit dem Kauf von Gewinnsparglosen haben Sie die Chance auf hochwertige Sach- und Geldpreise. Darüber hinaus unterstützen Sie soziale und gemeinnützige Institutionen und Vereine in unserer Region und sparen einen Teil Ihres Einsatzes.

www.volksbanking.de/gewinnsparen



**Volksbank
Darmstadt Mainz**



EHRENAMT

Ehrenamtspreis 2023 für die Katholische Öffentliche Bücherei

In diesem Jahr hat das Kuratorium einmal mehr einen Preisträger ausgewählt, der in Bretzenheim wertvolle Arbeit leistet: Die Katholische Öffentliche Bücherei (KÖB) im Dantehaus bietet 3.100 Medien, u.a. auch viele Hörbücher und Tonies, zum Ausleihen für alle Menschen im Stadtteil an. Damit das Angebot weiter zur Verfügung steht, engagieren sich rund um den Leiter Norbert Gillmann 10 Mitbürgerinnen.



Ein Teil des Teams der KÖB

Foto: Peter O. Claußen

Für diesen Einsatz wurde vor wenigen Wochen im Rahmen eines Empfangs im neuen Pfarrheim von St. Georg herzlich danke gesagt. „Bücher sind eine Bereicherung für alle Generationen, und gerade ein kostenfreies Angebot vor Ort ermöglicht Teilhabe für jede und für jeden. Information, Wissen und Bildung sind frei verfügbar“, hob Claudia Siebner im Rahmen ihrer Ansprache hervor.

Die Bretzenheimer KÖB ist einer von insgesamt 8.700 Bibliotheksstandorten in Deutschland. Trotz der vielen digitalen Angebote liegt der Leseanteil des klassischen Buchs mit 85 % noch weit vor den E-Books mit 37 %. „Das heißt: Offensichtlich ist ein Buch in der Hand nach wie vor die Nummer 1. Das ist wirklich in einer zunehmend digitalen Welt eine interessante Erkenntnis und zeigt, wie wichtig das Angebot für unseren Stadtteil ist“, sagte Siebner. Sie gratulierte mit einer Ehrenurkunde für jedes Team-Mitglied und mit dem eigens dafür geschaffenen Acrylglas-Pokal mit dem Bretzenheimer Wappen.

Norbert Gillmann und alle Engagierten waren einerseits überrascht, dass sie ausgewählt wurden, und andererseits sehr dankbar für die Wertschätzung, die ihre Arbeit durch die Preisverleihung erfahren hat. Festlich umrahmt wurde die Veranstaltung mit klassischer Musik, die Dr. Jutta Drießen, Organistin der Pfarrgruppe Zaybachtal, passend zum Anlass ausgewählt hatte.

Wenn auch Sie das Angebot nutzen möchten, dann können Sie immer montags und mittwochs in der Zeit von 16.30 bis 18.30 h in der Dantestraße 13 vorbeikommen. Das Team ist auch am Adventsmarkt für Sie da und freut sich über viele neue Leser und Leserinnen.

Claudia Siebner



Wir wünschen
frohe Weihnachten
und ein gutes Neues Jahr.

Schwer

Versicherungen • Baufinanzierung • Investmentfonds

Albanusstraße 7, 55128 Mainz-Bretzenheim
Telefon: 06131-34129, Email: info@schwer24.de

AUS DEN VEREINEN

Heimatverein wieder in der Spur

Bei der Hauptversammlung des Verein für Heimatgeschichte Bretzenheim und Zahlbach am 12.10. wurde ein neuer Vorstand gewählt. Als Gründungsmitglied seit 1996 und als 1. Vorsitzender war Dr. Erich Zehnder aus gesundheitlichen Gründen als 1. Vorsitzender zurückgetreten. Dr. Erich Zehnder wurde zum Ehrenvorsitzenden ernannt.

Auch weitere verdiente Mitglieder des Vorstandes und der Ehrenbeisitzer Kurt Lenz hatten ihren Rückzug aus der vorderen Reihe signalisiert. Mit anhaltendem Beifall bedankten sich die Anwesenden bei den Mitgliedern des alten Vorstandes, ganz besonders bei Dr. Erich Zehnder und Winfried Schmitt, ebenfalls Gründungsmitglied und hoch geschätzter erster Stellvertreter. Erika Fink erhielt einen Blumenstrauß für ihre bisherigen Verdienste als Kassiererin und Schriftführerin.

Verein für Heimatgeschichte Bretzenheim und Zahlbach e.V.

1. Vorsitzender	Uwe Trier
1. Stellvertreterin	Carolin Olivares
2. Stellvertreter	Dr. Rudolf Büllsbach
Kassiererin	Erika Fink
Schriftführer	Michael Wiegert
BeisitzerInnen	Ursula Bell-Köhler, Christopher Bley, Manfred Lippold, Winfried Schmitt
Kassenprüfer	Heinz Dang und Jürgen Blicke



Der neue Vorstand und der neue Ehrenvorsitzende (3.v.l.)

Foto: Peter O. Claußen

Der neue 1. Vorsitzende Uwe Trier informierte über die Aktivitäten der letzten Zeit. Ein wichtiges Projekt ist die Verbesserung des Web-Auftritts. Außerdem beschäftigten wir uns intensiv mit den Wasserwegen in Bretzenheim. In Kooperation mit der Nachhaltigkeitsinitiative Bretzenheim haben wir zu diesem Thema eine Veranstaltung für Vorschulkinder der Spielkiste und einen Vortrag für Erwachsene mit anschließendem Spaziergang organisiert. Neben sehr praktischen Dingen wie dem Herrichten des Vereinsraums sind wir aktiv in Sachen Vernetzung. Vor diesem Hintergrund nahmen wir am 17.6. am Straßenbahnfest teil.

Natürlich gab der neue 1. Vorsitzende auch einen Ausblick. Um in diesen bewegten „digitalen“ Zeiten mehr Mitglieder zu gewinnen, scheuen wir nicht davor zurück, auch „neue Formate“ auszuprobieren, beispielsweise Mitgliederversammlungen zu aktuellen Projekten. Im ersten Teil der Veranstaltung wird der Vorstand über die Sachlage informieren. Danach sind Ideen und Meinungen der Mitglieder und Gäste gefragt. Darüber hinaus setzen wir auf ein abwechslungsreiches Programm für unterschiedliche Altersgruppen. Hierzu erweitern wir unser Angebotsspektrum um die sogenannte Zeitgeschichte, also die Nachkriegszeit bis etwa in die Neunzigerjahre.

Natürlich muss sich all dies entwickeln. Aus dem sprichwörtlichen Ärmel können wir es nicht schütteln! Zu den einzelnen Terminen wird separat eingeladen.

Die Termine für das 1. Halbjahr 2024, jeweils 19 Uhr:

- 18.01. Jahreshauptversammlung
- 26.01. Kreppelkaffee mit Erzählnachmittag „Fassenacht: Vereine und Geschichten“
- 22.02. „Römerprojekt“ in der Spielkiste
- 21.03. Vortrag mit Bildern: „Der Zaybach im Wandel der Zeit“
- 18.04. Mitgliederversammlung
- 11.05. „Maifeier im Garten“ mit Überraschung

Nähere Informationen finden Sie auf unserer Webseite:
<https://www.regionalgeschichte.net/rheinessen/aktive-in-der-region/verein-fuer-heimatgeschichte-bretzenheim-zahlbach/startseite.html>



Carolin Olivares-Canas

Wir wünschen allen Menschen in Bretzenheim ein gesegnetes Weihnachtsfest! Möge der Frieden in der ganzen Welt gedeihen und nachhaltige Konfliktlösungen von allen Seiten gesucht werden. Ihnen und Ihren Familien wünschen wir von Herzen ein gesundes Jahr 2024!



TRIMED MAINZ

DR. MED. GÜNTHER SPAHN

- Hausärztliche Medizin
- Prävention + Naturheilverfahren
- Onkologie + Hämatologie

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen in unsere medizinische Kompetenz und unsere freundlichen Mitarbeiter! Wir versorgen Sie auch in 2024 hausärztlich, naturheilkundlich und onkologisch auf 160 m².

120 Parkplätze stehen Ihnen zur Verfügung.
Die Buslinie 57 hält gegenüber am Gutenbergcenter.

Wir freuen uns auf **Bewerbungen** für eine MFA-Ausbildung und bieten jederzeit eine Stelle für MFA in Teil- oder Vollzeit. Kommen Sie bitte auf uns zu!

Unsere Sprechzeiten:

Vormittags	Nachmittags
Mo, Di, Do 8-12 Uhr	Mo 14-17 Uhr
Mi und Fr 8-13 Uhr	Do 15-18 Uhr

*Herglich, Dr. Günther Spahn, Dr. Janine Burkhardt
und Dr. Yildiz Gökdemir mit Team*

HELIX Medical Center
Haifa-Allee 24, 1.OG
(gegenüber Gutenbergcenter)

55128 Mainz-Bretzenheim
Telefon: 0 61 31 / 93 43 50
E-Mail: praxis.drspahn@gmx.de

WWW.DRSPAHN.DE · WWW.TRIMED-MAINZ.DE

Haarstudio Nadja Cut & Care

Wir bedanken uns bei unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen frohe Weihnachten und ein gesundes Neues Jahr.

Ihr Friseurteam Nadja

An der Kirchenpforte 15 · 55128 Mainz
Phone: 0 61 31 / 36 19 98

AUS DEN VEREINEN

Es grünt so grün ... TVZ immer nachhaltiger

Seit einiger Zeit hat sich der TV Mainz-Zahlbach 1862 e.V. auf den Weg gemacht, mehr Nachhaltigkeit ins Vereinsleben zu integrieren. Dazu gehörten die Rasenflächenbegradigung und die neu angelegte Boule-Bahn im Jahr 2020/2021 – wir berichteten. Seitdem wird regelmäßig auch im Außenbereich Sport getrieben, und wir nutzen die Anlage für vielfältige Anlässe.

Um für die Wässerung der Grünelemente kein Leitungswasser mehr anzapfen zu müssen, wurden nun auch Regenwassertanks installiert. Zudem



(v.l.) Andrea Schreier, Ulrike Dill, Therese Claßen und Andrea Oppacher-Friedrich bei der Arbeit

begrünt den Pavillon der Eingangsseite mit Stauden. Hier unterstützte uns Andrea Oppacher-Friedrich von der NiB. Über sie wurden die passenden Stauden besorgt, und gemeinsam setzten wir sie ins Erdreich ein. Der Nabu spendete einen Brutkasten. Noch immer war Geld von dem 2020 organisierten vereinseigenen Spendenaufruf übrig, so dass wir zuletzt einen Baum, eine Albizia julibrissin – auch als Seidenbaum bekannt – anschaffen konnten, der den Boule-SpielerInnen im Sommer Schatten spenden und dem Verein ein mediterranes Flair verleihen soll. Auch ein erstes Element von Vertikalbegrünung soll das Mikroklima vor Ort verbessern. Denn neben der schönen Optik ist es selbstverständlich, dass wir bei all unseren Bestrebungen die zunehmende Hitze und die längeren Trockenphasen einplanen und entsprechende Vorkehrungen treffen, d.h. Anpassungsmaßnahmen an Klimawandelfolgen im Blick haben.

Nun ist erst einmal das Geld ausgegeben. „Aber es geht weiter“, da ist sich Therese Claßen, Vorstandsmitglied und Initiatorin der Nachhaltigkeitsaktivitäten, sicher. Als Nächstes ist im Januar ein vereinseigener Flohmarkt geplant. Wir halten euch auf dem Laufenden.“

Bericht und Foto: Therese Claßen

Goldschmiede

Workshops
Trauringe

DIE
SCHMUCK
WERKSTATT

Melanie Henke
An der Schanze 26a
55128 Mainz
dieschmuckwerkstatt.de
Telefon: 06131/9328573

Frohe Weihnachten!
2023 sind wir nicht auf dem Adventsmarkt.
Besuchen Sie uns gerne in unserem Atelier.

Vereinsring lädt ein: Adventsmarkt

Endlich wieder Adventsmarkt! Der Vereinsring veranstaltet in diesem Jahr wieder unseren traditionellen Adventsmarkt am zweiten Adventswochenende rund um St. Georg und das Rathaus. Viele Vereine, Kindergärten und Hobbykünstler präsentieren sich mit ihren Ständen auf dem Kirchplatz und neben dem Weihnachtsbaum am Rathaus und laden alle BretzenheimerInnen zum Verweilen und Stöbern ein. Auch in der Katholischen Bücherei des Dantehauses finden sich wieder Aussteller mit Gemälden, Genähtem und mit vielen kreativen Bastel- und Geschenkideen. An beiden Tagen ist die Bühne wieder ein Anziehungspunkt. Es gibt ein buntes Rahmenprogramm der Vereine, Schulen, Musikgruppen und KiTas, und der Nikolaus kommt an beiden Tagen um ca. 17 Uhr.

Der Adventsmarkt ist geöffnet am Samstag, 9.12., von 15-21 Uhr und am Sonntag, 10.12., von 15-19 Uhr.

Die Mitglieder des Vereinsring, die Bretzenheimer Vereine, freuen sich als Veranstalter auf gutes Wetter und regen Besuch.

Auch BRETZENHEIM gestalten ist mit einem Stand vertreten. Dort können die BretzenheimerInnen sich über die verschiedenen Vereinsaktivitäten informieren.

Peter O. Claßen

Der Vereinsring Mainz-Bretzenheim lädt ein

Bretzenheimer Adventsmarkt

Sa	09.12.2023	15:00 - 21:00
So	10.12.2023	15:00 - 19:00

Vom Dantehaus über den
Kirchplatz St. Georg bis
zum Bretzenheimer Rathaus

Garten- & Landschaftsbau

POPULUS

Neuanlage · Umgestalten · Gartenpflege

Pflaster- u. Steinarbeiten · Holzarbeiten u. Zaunbau aller Art
Fällarbeiten · Rollrasen · Pflege vom Garten u. Ganzjahrespflege

Inh. Dipl. Ing. H. Keyhanfar · Tel. 06131/2172880 · Mobil: 0172/6139210

AUS DEN VEREINEN

Triumph im Säbelfechten Drei Medaillen für Mainz

Vom 11.-16. Oktober fand in Daytona Beach, Florida (USA), die Weltmeisterschaft der Veteranen im Fechten statt. Für Deutschland gingen gleich drei FechterInnen (alle: Altersklasse 50-59) vom Mainzer MTV von 1817 an den Start und zeigten hervorragende Leistungen: Svend Berger und Gunilla Graudins holten sich den Titel Vizeweltmeister/in und Nicole Thome sicherte sich die Bronzemedaille.



Gunilla Graudins (l.) und Nicole Thome vor ihrem Kampf

Foto: Serge Timacheff, FIE – International Fencing Federation

Der Deutsche Fechter-Bund nominiert die jeweils vier besten FechterInnen der Rangliste pro Disziplin und Altersklasse für die Teilnahme an den World Championships. Mit den Turnierfolgen der Saison 2022/2023 hatten sich Graudins, Berger und Thome für die Teilnahme qualifiziert.

Am 11. Oktober startete Berger und gewann in der Vorrunde 6 von 7 Gefechten. Im Anschluss setzte er seinen Siegeszug gegen Fechter aus der Türkei, Spanien und Israel fort. Im Halbfinale besiegte er seinen Landsmann Hartmut Wrase. Im Finale traf er auf den Italiener Lorenzo Moretta. Die beiden lieferten sich ein packendes Duell bis zu einem Gleichstand von 9 zu 9 von 10 Treffern. Mit seinem taktischen Geschick und seiner Schnelligkeit sicherte sich Berger die Silbermedaille und damit den Titel als Vizeweltmeister.

Die Damen stellten sich am 13. Oktober der Weltklasse im Säbelfechten. Beide kämpften sich mit jeweils 3/6 Siegen durch die Vorrunde. In den darauf folgenden KO-Gefechten besiegte Graudins FechterInnen aus Großbritannien, den USA und Österreich. Thome setzte sich gegen Damen aus Australien, Italien und Japan durch. Im Halbfinale traf nicht nur Deutschland auf Deutschland, sondern auch Mainz auf Mainz: Das Gefecht Graudins gegen Thome ließ alle Mainzer den Atem anhalten. Ein wohlverdienter Platz drei (Bronzemedaille) stand dann für Thome fest. Graudins focht anschließend gegen die US-Amerikanerin Julie Seal und schloss das Turnier als Vizeweltmeisterin (Silbermedaille) ab. Beide Damen überzeugten auf internationaler Bühne mit herausragender Leistung. Auf europäischer Ebene hatten sich die beiden bereits im Mai im Kampf um den Titel der Europameisterin gegenübergestellt.

Diese drei Erfolgsgeschichten untermauern den MTV von 1817 als Leistungsstandort im Säbelfechten. Im Bereich der Jugend ist die Abteilung bereits seit 2018 als Landesstützpunkt und seit 2020 als Zentrum für Nachwuchs-Leistungssport zertifiziert. Sowohl Bundes- als auch Landeskader trainieren hier.

Ziel des Vereins ist auch, Menschen allgemein für den Fechtsport zu begeistern: Die Abteilung bietet Säbelfechten für alle Altersklassen, für Anfänger und Breitensportler, an. Interessierte können gerne zu einer Schnupperstunde vorbeikommen <https://fechten.mtvvon1817.de/>

Daniela Barth

Trainingslager 2023 der TSG Bretzenheim

Handballabteilung: Gemeinschaft, Leidenschaft und Einsatz

In der 2. Herbstferienwoche brach eine Gruppe von über 100 Kindern und Jugendlichen der A- bis C-Jugend sowie gut 20 engagierten Betreuern zu einem besonderen Abenteuer auf – dem alljährlichen Trainingslager im Dahner Felsenland.

Bereits bei der Ankunft in der Jugendherberge Dahn wurde deutlich: Hier ging es um mehr als nur Handball. Nach dem Bezug der Zimmer und einer herzlichen Ansprache gab es für die ersten Mannschaften keinen Halt, sie stürmten direkt die Sporthallen. Der Trainingsaspekt sollte in dieser Woche keinesfalls vernachlässigt werden.

Die Tage waren straff durchgeplant, mit ein bis zwei Trainingseinheiten pro Tag. Aber nicht nur der Hallenboden wurde beansprucht. Gemeinsame Laufeinheiten, Ausflüge zum Schwimmbad, Videoanalysen und Teambuilding-Aktivitäten standen ebenso auf der Tagesordnung.



Die Teilnehmer des Trainingslagers und ihre Betreuer sind guter Laune

Foto: Joshua Pfeiffer

Doch die Teams agierten keinesfalls isoliert. Unter dem Motto „Mehr als Handball“ war das oberste Ziel der Herbstfahrt, die gesamte Jugendabteilung enger zusammenzuführen. Daher gab es insbesondere in den Abendstunden verschiedene gemeinschaftliche Aktivitäten. Neben dem unterhaltsamen Spiel „Die perfekte Minute“ gehörten der Bunte Abend und das Mixed-Turnier zu den Höhepunkten des Trainingslagers.

Beim Bunten Abend wurde von jeder Mannschaft ein kleines Programm ohne die Hilfe der Trainer und Betreuer präsentiert. Diese Darbietungen beeindruckten nicht nur durch Kreativität, sondern brachten die Halle oft zum Toben.

Den krönenden Abschluss bildete das Mixed-Turnier am letzten Tag, organisiert von der weiblichen und männlichen A-Jugend. Acht Teams, zusammengesetzt aus Spielerinnen und Spielern aller Mannschaften, traten gegeneinander an.

Besonders erwähnenswert war die Anwesenheit von Dago Leukefeld, ehemaliger Nationaltrainer der Frauen, Deutscher Meister mit Trier und Inhaber der EHF-Master-Coach Lizenz. Seit 2014 unterstützt der gebürtige Thüringer den Bretzenheimer Handball und war nach vier Jahren Pause erneut als Gasttrainer dabei und brachte Spieler und Trainer in gemeinsamen Einheiten weiter voran.

Erschöpft, aber glücklich und voller neuer Erfahrungen, wurden die Kinder nach einer Woche von ihren Eltern in Empfang genommen.

Die TSG möchte sich herzlich bei allen Unterstützern des Trainingslagers bedanken. Dies beginnt bei den engagierten Betreuern, die im Vorfeld und während der Freizeit ehrenamtlich tätig sind und das Trainingslager überhaupt möglich machen. Ein großer Dank gilt auch dem Jugendförderverein der TSG, der finanzielle Unterstützung bietet, um die Kosten niedrig zu halten und die Teilnahme für alle Kinder zu ermöglichen. Weitere Unterstützung kommt von der Sportjugend Rheinhessen, der Landeshauptstadt Mainz und dem Land Rheinland-Pfalz – auch hierfür ein herzliches Dankeschön. Nicht zu vergessen sind die Unternehmen Bohr Busreisen und Truck Center Graffe GmbH, die durch kostengünstige Busse so manchen langen Fußweg erspart haben.

Insgesamt war das Trainingslager 2023 ein voller Erfolg, der die Werte Gemeinschaft, Leidenschaft und Einsatz in der Handballabteilung der TSG Bretzenheim weiter stärkte.

Leon Becker



AUS DEN VEREINEN

Bretzenheimer Fastnachtstermine 2024

Im Januar und Februar werden wieder normale Fastnachtssitzungen in Bretzenheim in der TSG-Halle, Röntgenstraße 14, stattfinden. Hier die Übersicht:

Uffstumber

Uffstumber Sitzungen am 27. Januar um 18:33 Uhr, am 2. Februar um 19:11 Uhr, am 3. Februar um 18:33 Uhr

Uffstumber for Kids am 4. Februar um 15:11 Uhr

Karten unter www.dieuffstumber.de oder postalisch unter CKV-Geschäftsstelle, Am Ostergraben 74, 55128 Mainz



Uffstumber in Aktion

Foto: Xxxxx

Jakobiner

Jakobiner Sitzungen am 19. und 20. Januar um 19:11 Uhr

Karten unter: karten@jakobiner.de

Bretzenummer Schnattergänsjer

Frauensitzung am 25. Januar

Karten über schnattergaensjer@gmail.com

Mainzer Stadionsitzung, MEWA ARENA

27. oder 28. Januar – Termin abhängig vom Spielplan für die 05er

Karten ab Dezember bei www.mainz05.de

Peter O. Claußen

Fastnachtskampagne 2024 der Jakobiner

Auch 2024 ist das Musikcorps „Die Jakobiner“ 1973 e.V. wieder voll dabei in der Fastnachtskampagne. Nach einem erfolgreichen Start am 11.11. in der TSG Halle wird nun auf die Rathausstürmung am 07.01. um 14:11 Uhr hingefiebert. Kurz nach dem offiziellen Start der aktiven Fastnacht stehen dann auch die Jakobiner-Sitzungen am 19. und 20. Januar in der TSG Halle auf dem Programm. Das abwechslungsreiche und spannende Programm ist ein Muss für jeden Fastnachtsliebhaber.

Wer leider keine Karten bekommen hat oder an den Tagen verhindert war, kann dann am Fastnachtswochenende auf seine Kosten kommen. Bei „Bretzenum goes Fassenacht“ werden die Jakobiner auch wieder für kühle Getränke sorgen. Am Fastnachtssamstag sind sie außerdem beim Jugendmaskenumzug durch die Innenstadt dabei. Sonntags steht der traditionelle Umzug in Bretzenheim auf der Agenda. Aber auch die Umzüge am Rosenmontag in Mainz und am Fastnachtdienstag in Drais dürfen wie immer nicht fehlen. Die Kampagne gipfelt dann im klassischen Heringessen in den TSG-Stuben mit der Fastnachtsbeerdigung. Das Programm ist voll und für jeden etwas dabei. Komm vorbei, denn die Jakobiner freuen sich auf Dich!



Der Umzugswagen der Jakobiner

Maximilian Kiefer

+

Bestattungsinstitut

Koppold-Betz

55128 Mainz-Bretzenheim

Zaybachstraße 26

Telefon 061 31 / 3 47 51

– Jederzeit erreichbar –

Erledigung aller Formalitäten

Malerbetrieb Brückner

Milchpfad 7 · 55128 Mainz

Tel.: 06131 / 333 0 442

www.maler-brueckner.de

MB

Brückners

Farbenwelt

Kreative Wohnraum- & Fassadengestaltung
Seniorenservice

Verkauf von - Tapeten
- Bodenbelägen
- Farben & Lacke

s:gs

Steuerberater

Grimm & Schierholz

Das SGS-Team wünscht frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Steuerberater Grimm & Schierholz PartG mbB
Alte Gärtnerei 2 · 55128 Mainz (Bretzenheim)
Telefon: 06131 93636 0 · info@sgs-steuer.de

www.sgs-steuer.de



IN MEMORIAM

Nachruf

Mainz-Bretzenheim trauert um den Gründer und Leiter des Ziegl museums in der Alten Ziegelei Rosbach. In der Nacht zum 30. September ist Prof. Dr. Klaus Ewe, der „Ziegl museumsdirektor“, im Alter von 92 Jahren zu Hause friedlich entschlafen. Bretzenheim hat ihm viel zu verdanken, denn wie kein Zweiter hat er sich neben und nach seinem Berufsleben als Professor für Gastroenterologie an der Uni-Klinik Mainz der Einrichtung des Ziegl museums in der Alten Ziegelei verschrieben. Seinem Engagement verdankt unser Ort die Existenz und den fortlaufenden Betrieb dieses einzigartigen Museums im authentischen Ambiente der ehemaligen Dampfziegelei Rosbach.

Bereits Anfang der 1980er Jahre war Prof. Ewe neben Ortsvorsteherin Marie-Luise Bonn und weiteren Mitstreitern des Vereins der Ziegleifreunde e.V. führend am Erhalt und Aufbau der Alten Ziegelei beteiligt. Nach ersten Ausstellungen in provisorischen Museumsräumen konnte er dann Anfang der 1990er Jahre endlich „sein“ Ziegl museum auf dem Trockenboden über dem Ringofen einrichten. Üppige 600 Quadratmeter standen zur Verfügung; vielfach bestückte Prof. Ewe sie mit eigenen Grabungsfunden aus römischer Zeit und ergänzte sie um Exponate aus der Hand seiner Buddelfreunde. Die Sammlung sprach sich herum, und aus dem gesamten



Prof. Dr. Klaus Ewe, 4. 1. 1931 – 30. 9. 2023

Foto: privat

Rhein-Main-Gebiet trug er keramische Steine zusammen: Funde aus vorchristlicher Zeit, römische Scherben mit Markierungen und Stempeln aller Art, historische Backsteine, handgeformte Dachziegel, Röhren aus zwei Jahrtausenden, Feierabendziegel und wunderschöne Sonderformen. Bis heute hat Prof. Ewe mit seinem Team eine Sammlung gebrannter Steine aus 4000 Jahren Ziegl geschichte zusammengetragen. Daneben erforschte er mit seinem kleinen Team die Ziegleigeschichte Rheinhessens.

Dabei war er trotz seines Alters nicht aus der Zeit gefallen: Eine Homepage des Ziegl museums war ihm genauso wichtig wie der Aufbau eines digitalen Registers. Lange Zeit hat er seine Arbeit in lokalen Printmedien veröffentlicht und in monatlichen Vorträgen dargestellt.

Für seinen selbstlosen ehrenamtlichen Einsatz wurde Prof. Ewe von Kulturministerin Katharina Binz erst im Sommer 2023 im Beisein von Oberbürgermeister Nino Haase und Ortsvorsteherin Claudia Siebner mit der Verdienstmedaille des Landes Rheinland-Pfalz geehrt.

Nach und nach hatte Prof. Klaus Ewe in den letzten Jahren die Aufgaben im Ziegl museum an sein Team delegiert, doch bis zuletzt leitete er das Ziegl museum auf seine unkomplizierte kooperative Art. Prof. Ewe hinterlässt Mainz-Bretzenheim sein Museum aufgeräumt und für die Zukunft aufgestellt; sein Team arbeitet in seinem Sinne weiter. Nun übernimmt sein Stellvertreter Dieter Becker die Leitung, doch Klaus Ewe wird Bretzenheim als „Der Ziegl museumsdirektor“ erhalten bleiben.

Wir trauern um einen wohlwollenden Mitbürger, einen großartigen Menschen und einen guten Freund.

In stillem Gedenken
Dieter Becker



GREEN DELI

BISTRO & BIERGARTEN

Weihnachtsdinner

01.12. bis 22.12.2023

Genießen Sie gemeinsam mit Ihren Lieben bei Kerzenschein und festlicher Atmosphäre ein weihnachtliches 3-Gänge-Menü. Wir freuen uns darauf, Sie bei uns willkommen zu heißen!



Vorspeise: Kürbiscrèmesuppe mit Pinienkernen | Hauptspeise: Gänsekeule mit Rotkraut & Klößen ... oder die vegetarische Variante ... Schwammerl mit Spinatknödel, Parmesan & Kräutern | Nachspeise: Mascarponecreme mit Zimtsternen
45 Euro | 39 Euro (Vegetarisch)

Reservieren Sie jetzt

Hans-Böckler-Str. 114-116, 55128 Mainz ☎ 0160 31 71 620
✉ info@greendeli-mainz.de 🌐 greendeli-mainz.de



WINTER-TICKET 2023

AKTION GÜLTIG
01.11. BIS 31.12.23

8 WOCHEN

TRAINIEREN FÜR NUR 99€

STATT 238,80€

All inclusive:


Fitness


Kurse


Wellness


Leistungsdiagnostik


Anamnese


Trainingsplan

Flexibler Start während des Aktionszeitraums möglich.

Hans-Böckler-Straße 114-116
55128 Mainz
06131.362222
info@greenfit-mainz.de
www.greenfit-mainz.de



GREEN FIT

GYM • WELLNESS • HEALTH

AUS DEN RELIGIONSGEMEINSCHAFTEN

Markus Kölzer über den Pastoralen Weg

„Erst am Ende vom Weg
erkennt man, wie weit
man es geschafft hat.“

Phil Kempfer



Markus Kölzer, leitender Pfarrer im Pastoralraum Mainz-Mitte-West, informiert über den Stand auf dem Pastoralen Weg.

Im April 2022 haben wir uns in unserem Pastoralraum auf den Weg gemacht. Menschen aus Bretzenheim und Zahlbach, aus Marienborn, Lerchenberg, Drais sowie Hartenberg und dem Münchfeld sollen im Rahmen des pastoralen Weges im Bistum Mainz ihren Glauben teilen und leben. Dafür wurden neue Strukturen geschaffen; und so ist unser Pastoralraum entstanden. Aus diesem Pastoralraum gründet sich zum 1.1.2026 eine neue Pfarrei.

Mit einem Richtfest am 12. 06. 2022 haben wir die zweite Phase des Weges begonnen, der von einer Martinsfigur und einem Apfelbäumchen als Symbolcharaktere begleitet wird. Der Apfelbaum hat schon Frucht gebracht und einen Apfelkuchen verfeinert.

Die Pastoralraumkonferenz – in ihr sind Menschen aller Gemeinden und Kirchorte, unserer Verbände und Räte versammelt – hat sich konstituiert. Eine Steuerungsgruppe leitet den weiteren Prozess. Projektgruppen beschäftigen sich mit den Themen „Katechese“, „Gottesdienst“, „Sozialpastoral“, „Verwaltung“, „Immobilien/Vermögen“. Vorerst geht es um eine Bestandsaufnahme der vorhandenen Aktivitäten bzw. Besichtigung und Beurteilung der Kirchen und Gemeindezentren. Letztendlich muss entschieden werden, wie und wo wir in Zukunft unser Glaubensleben pflegen.

Eine wichtige Rolle werden die „Kirchorte“ spielen: Orte, an denen kirchliches Leben praktiziert wird. Das können neben unseren Gotteshäusern auch Kindertagesstätten, Schulen o.ä. sein. Überall dort, wo Menschen ihren Glauben teilen.

Ein Stück des gemeinsamen Weges sind wir nun schon gegangen. Rückblickend sehen wir, was wir schon geschafft haben. Aber auch der Blick nach vorn ist notwendig. Perspektivisch wollen wir in der Folgezeit unsere Kooperation intensivieren. Fragen, die sich im organisatorischen Bereich stellen: Wie handhaben wir es mit einem gemeinsamen Pfarrbüro? Wie können wir den benötigten Büroraum zur Verfügung stellen? Wie ist der Bedarf an Räumen für unsere katechetische und pastorale Arbeit? ...

Ein wichtiges Stück auf dem gemeinsamen Weg liegt noch vor uns. Ich möchte auch die BretzenheimerInnen einladen, diesen Weg mitzugehen in aller Offenheit und mit einem realistischen Blick in die Zukunft unserer zukünftigen Pfarrei.

Beteiligen Sie sich mit Ihrem Wissen und mit Ihrer Lebenserfahrung. Denken Sie mit und informieren Sie sich, sprechen Sie uns an!

Unter <https://bistummainz.de/pastoralraum/mainz-mitte-west/start> finden Sie aktuelle Informationen und haben die Möglichkeit, sich für einen Newsletter anzumelden.

Herzliche Grüße

Markus Kölzer, Leitender Pfarrer

Weltgebetstag 2024 aus Palästina „... durch das Band des Friedens“

Krieg in Palästina im Gazastreifen, in Israel. Der Weltgebetstag 2024 kommt aus Palästina.

Bereits 2017 wurde das palästinensische Weltgebetstags-Komitee ausgewählt, den Gottesdienst 2024 inhaltlich zu entwickeln. Damals war die Situation im Nahen Osten zwar angespannt, aber keiner konnte ahnen, wie aktuell die Bitte um Frieden jetzt ist.

Über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg engagieren sich Frauen beim Weltgebetstag dafür, dass Mädchen und Frauen überall auf der Welt in Frieden, Gerechtigkeit und Würde leben können. So entstand die größte Basisbewegung christlicher Frauen weltweit. Lernen auch Sie die spannende Bewegung des Weltgebetstags kennen! Evangelische und katholische Frauen aus Bretzenheim bereiten diesen Gottesdienst gemeinsam vor und feiern ihn jährlich abwechselnd in der ev. oder kath. Kirchengemeinde.

Wenn Sie gerne singen, kochen, an Liturgie, Landeskunde oder Bibelarbeit interessiert sind, freuen wir uns, wenn Sie in unserem Vorbereitungsteam dabei sind!

- Vorbereitungstreffen zum Weltgebetstag der Frauen: 23. Januar um 19:00 Uhr, Vorstellung des Landes und Einteilung der Gruppen
 - 14. Februar um 19:00 Uhr: „Rund um den Weltgebetstag“
 - 29. Februar um 18:30: Leseprobe
 - 01. März um 18:30 Uhr: Gottesdienst und anschließendes Beisammensein mit landestypischen Speisen
- Alle Treffen und der Gottesdienst finden in der ev. Philippus-Gemeinde statt.

Projektchor „Weltgebetstag“

Montag, 5., 19. und 26. Februar jeweils um 19:30 Uhr.

Wir wollen für den Weltgebetstag wieder einen kleinen Projektchor zusammenstellen, der mit Freude die Lieder des Gastlandes übt und für und mit der Gemeinde beim Gottesdienst singt. Eingeladen sind alle, egal, ob man bereits langjährige Chorerfahrungen hat oder das gemeinsame Singen einfach einmal ausprobieren möchte. Und das ist ganz wichtig: Auch wenn Frauen den inhaltlichen Part des Weltgebetstages gestalten, freuen wir uns im Chor über Frauen- und Männerstimmen! Die Proben leitet die Philippus-Musikerin Andrea Jantzen. Alle Proben finden in der ev. Philippus-Gemeinde statt.

Pfarrer Sascha Heilgental, Sibylle Stauder

Steuern? Wir machen das.

VLH.

Kerstin Wittmann
Beratungsstellenleiterin
Untere Zahlbacher Str. 18
55131 Mainz

☎ 06131 3330888

www.vlh.de

Vereinigte
Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFVEREIN

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Wir bedanken uns
für Ihr Vertrauen in unsere Arbeit
und wünschen Ihnen ein frohes
Weihnachtsfest sowie alles Gute für 2024.

Elfi Martino &
Kerstin Walther-Scheumann
und das Team der Sonnen-Apotheke

Elfi Martino u. Kerstin Walther-Scheumann
Rathausstraße 7 · 55128 MZ-Bretzenheim
Tel. 0 61 31 / 36 56 47 · Fax 0 61 31 / 3 57 40
sonnen_apotheke_mainz@t-online.de

AUS DEN RELIGIONSGEMEINSCHAFTEN

Die Barbaros Moschee in Mainz-Bretzenheim

Wir als Ortsgemeinde IGMG Mainz (Barbaros Moschee) gehören zu unserem Dachverband der Islamischen Gemeinschaft Milli Görüş. Die Islamische Gemeinschaft Milli Görüş (IGMG) ist eine Religionsgemeinschaft. Sie hat das Ziel der Vermittlung und Pflege des islamischen Glaubens, seiner Verwirklichung in allen sozialen Bezügen und der Erfüllung der koranischen Gebote. Darüber hinaus vertritt die IGMG ihre Mitglieder in gesellschaftlichen, sozialen und politischen Angelegenheiten und setzt sich für die Sicherung ihrer Grundrechte ein.

Der Islam ist eine Religion, die viel mehr ist als die Abhaltung von Gottesdiensten in der Moschee. Sie erinnert die Gläubigen an ihre Verantwortung für ethische Werte in allen gesellschaftlichen und individuellen Lebensbereichen.

Die Mitglieder der IGMG pflegen ihre Beziehungen zu ihren Herkunftsländern, sie betrachten sich aber auch als fester und dauerhafter Teil der hiesigen Gesellschaft. Insofern ist es ureigenes Interesse der IGMG, sich für gesellschaftliche Harmonie und Wohlfahrt einzusetzen.

Was bedeutet „Millî Görüş“?

Der Name der IGMG steht in direkter Beziehung zum Propheten Abraham. Denn an vielen Stellen im Koran ist im Zusammenhang mit der Wiederbelebung des Monotheismus durch den Islam auch von Muslimen als der „Milla“ (Gemeinschaft) Abrahams die Rede.

Demnach beschreibt „Millî Görüş“ („görüŝ“: türkisch für „Sichtweise“) eine Gemeinschaft, die ihre Sichtweise und ihren Glauben auf die Gemeinschaft Abrahams zurückführt und dem Weg des Propheten Muhammad folgt. Ihr Ziel ist es, dieser Perspektive und dem Selbstverständnis einer islamischen Gemeinschaft gerecht zu werden und sich für das Wohlergehen der Menschen einzusetzen.



Safa Sarac, Imam

Foto: Barbaros Moschee

50 Jahre von der ersten Mainzer Moschee, der „Grünen Moschee“, bis heute

1973 verrichtete die türkisch-muslimische Gemeinde ihre religiösen Pflichten noch in Kellern oder Kirchenkellern und hatte Schwierigkeiten, einen Ort zu finden, an dem sie ihren Pflichten nachkommen konnte. In dieser Notsituation machte sich eine Gruppe religiöser Menschen daran, eine Moschee zu bauen, in der alle Teile der Gemeinde vertreten sein sollten, um einen Ort zu haben, an dem sie an Freitagen, Feiertagen und anderen religiösen Verpflichtungen beten konnten. Der Grundstein für die Grüne Moschee, die erste Moschee in Mainz, war gelegt.

Dies dauerte bis 1984, als eine Gruppe aus der damaligen Gemeinde die Vision von Milli Görüş in einer neuen Organisation weiterdenken wollte und aktiv wurde, um einen anderen Weg zu finden.

Die Idee der neuen Vision war geboren, aber wieder gab es ein Platzproblem, die Suche nach einem Ort begann. Diese Arbeit dauerte etwa drei Jahre, 1987 wurde ein neues Lokal in der Zanggasse gemietet, der Ort war im Keller, also unter der Erde. Hier wird die erste „Millî Görüş Moschee“ gegründet.

Nach einiger Zeit hatte ein Vereinsmitglied eine Idee: Er hatte eine Schneiderei, die man zur Verfügung stellen könnte, um kurze Zeit später umziehen und das Mietproblem los zu sein. Diese Idee findet Unterstützung, denn die Gemeinde ist klein und die Miete obligatorisch.

Die neu gegründete Moschee wächst von Tag zu Tag und die kleinen Räumlichkeiten reichen nicht mehr aus. Ein neuer Standort wird gesucht und am Barbarossaring gefunden, was auch der Name der zukünftigen Moschee ist: die neue Moschee heißt „Barbaros Moschee“.

Von 1990 bis 1994 ist die Barbaros Moschee das Zuhause, und immer mehr Menschen betonen nun, dass uns diese kleinen und engen Räume nicht genügen, dass größere Räume, also ein Ort, an dem Hunderte von Menschen gemeinsam beten können, von allen gefunden werden müssen. Die Verwaltung unterstützt das.

1994 zogen wir dann nach Mainz-Mombach um, eine große Halle wird angemietet. Hier dient Milli Görüş Mainz viele Jahre einer großen Gemeinde. Schließlich findet 2005 die Übernahme des jetzigen Standortes in der Haifa-Allee 34 statt. Hier wird der Moscheeverein, unter anderem auch der Frauen- und Jugendverein sowie der Barbaros-Fußballverein, der vielen Jugendlichen eine Anlaufstelle bietet, von der Barbaros-Moschee Milli Görüş weitergeführt.

Orhan Akin, Vorsitzender der IGMG Mainz Barbaros

meisterschreinerei

- innenausbau
- haus- und innentüren
- fenster und rollläden
- parkett und holzdecken
- möbelherstellung und einbau
- reparaturarbeiten

markus maicher

fon 06131/33 34 28 ■ mobil 0171/7 14 4271

Birgit Bärtsch
Rechtsanwältin

- Immobilienrecht
- Mietrecht
- Baurecht
- Vertragsrecht

Tel.: +49 6131 2493472
info@kanzleibaertsch.com
www.kanzleibaertsch.com

Fahrdienst - Menüservice - Hausnotruf
www.johanniter.de/mainz
06131 93 555 55

Wir danken für Ihr Vertrauen
und wünschen allen eine
besinnliche Adventszeit.
Wir sind auch 2024 für Sie da!

Ihre **JOHANNITER**

AUS DEN RELIGIONSGEMEINSCHAFTEN

Weihnachten und Neujahr in Philippus

Die Weihnachtsgeschichte ist mit Sicherheit die größte Erzählung der Menschheit. Gott kommt auf die Welt, begegnet Hirten wie Weisen, schickt seine Engel, während Herodes seine mörderischen Schergen sendet. Deshalb gibt es in der Weihnachtszeit so viel neu zu entdecken, zu bestaunen, zu bedenken, aufzunehmen. Alle Jahre wieder! Und deshalb feiern wir eine ganze Menge an bewusst unterschiedlichen Gottesdiensten. Ein wuseliges und einfaches Kinderkrippenspiel, ein modernes Krippenspiel von unseren KonfirmandInnen für Jugendliche und Erwachsene. Dekan Klodt legt uns die Weihnachtsbotschaft in einem klassischen Vespertagottesdienst aus. Und nicht für wenige ist die ruhige und meditative Christmette nicht nur Abschluss, sondern der Höhepunkt dieses Tages.

Weihnachten endet aber nicht einfach am Heiligabend, ganz im Gegenteil, es nimmt da erst seinen Anfang. Und so nehmen wir diese heilige Zeit mit hinein in unseren Gottesdienst am 2. Feiertag und die Feiern, die uns an Silvester und am Neujahrstag den Übergang vom alten zum neuen Jahr erleichtern und gestalten.

Alle Messen zum Jahresende werden von Pfarrer Sascha Heiligenthal gehalten, Abweichungen sind angegeben:

- **17. Dezember**, 10 Uhr, Buchstabierte A D V E N T!
Gottesdienst am 3. Advent
- **24. Dezember**, 15 Uhr, mit Krippenspielteam:
Familiengottesdienst mit Kinderkrippenspiel
- **24. Dezember**, 16.30 Uhr, mit Konfiteam:
Familiengottesdienst mit Krippenspiel der KonfirmandInnen
- **24. Dezember**, 18 Uhr, Dekan Klodt: Christvesper an Heiligabend
- **24. Dezember**, 22 Uhr, Christmette an Heiligabend
- Am **25. Dezember** findet kein Gottesdienst statt.
- **26. Dezember**, 18 Uhr, Die lesende Maria.
Gottesdienst am 2. Weihnachtsfeiertag mit Feier des Abendmahls
- **31. Dezember**, 18 Uhr, Gottesdienst am Altjahresabend mit
Feier des Abendmahls
- **1. Januar**, 18 Uhr, Prädikant Gerd Schreiner:
Gottesdienst zur Jahreslosung am Neujahrstag

Pfarrer Sascha Heiligenthal

Praxis für Osteopathie
und Energetische Heilmethoden
Terrassenstr. 6 | 55116 Mainz



Ute Wagner, Joachim Descherhauer und Kolleg:innen

Termine nach Vereinbarung

06131-5530580 | Mo – Do von 7.30 – 11 Uhr

www.osteopathie-mainz-city.de

Heiligabend 2023 auf der Schafsweide an den Römersteinen

Neben diesen Angeboten gibt es natürlich weiterhin die klassischen Gottesdienste in den 4 Kirchen der Pfarrgruppe.

Die Pfarrgruppe Zaybachtal veranstaltet auch in diesem Jahr Heiligabend nicht nur in ihren Kirchen, sondern auch auf der Schafsweide an den Römersteinen.

Die Krippenfeier mit Krippenspiel findet um 15.30 Uhr statt unter Mitwirkung der Kinder-Projektgruppe, des Bläser-Ensembles und der Band.

Um 17:00 Uhr ist dann die Christfeier dran – ein weihnachtlicher Gottesdienst für alle, die sich eine Einstimmung auf Weihnachten wünschen mit der Weihnachtsgeschichte und weihnachtlichen Liedern.

Kontakt: Dunja Puschmann: 06131-732001 oder
Dunja.puschmann@pfarrgruppe-zaybachtal.de

Dunja Puschmann, Gemeindereferentin



Tradition trifft frischen Wind!

Zum Jahreswechsel **übergebe ich meine Raumausstattung samt Team an den erfahrenen Meister Daniel Becker**. Gemeinsam leben wir Tradition neu, denn ich bleibe mit Rat und Tat im Unternehmen. Unser Qualitätsanspruch und unsere Leidenschaft für das Handwerk bestehen weiter!

Ihr Stephan Möllers

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein gemeinsames, gutes neues Jahr 2024!

**ERNST
MÖLLERS**

Vor der Frecht 2-4
55128 Mainz-Bretzenheim
Tel: 0 61 31 / 36 18 20
www.ernst-moellers.de

I H R R A U M A U S S T A T T E R

GRÜNEWALD
SYSTEM-ELEKTRIK
ALLES FÜR STROM



Schönbornstr. 7a ■ 55116 Mainz
☎ 06131-224407 ☎ 06131-223693
www.gruenewald-system-elektrik.de

EIN EINGESPIELTES TEAM

Bei einem anstehenden Neubau, Umbau, Ausbau oder einer Sanierung beraten wir Sie gerne zu allen Einzelthemen ebenso wie zu einer Komplettlösung für Ihr Projekt. Weitere Partner-Fachbetriebe aller Gewerke runden unser Angebot ab. Rufen Sie uns an!

Bauunternehmung
Walter Schöffel GmbH
Inhaber: A. Gottron
Essenheimer Straße 18 · 55128 Mainz
☎ 061 31/78 9076

- Umbau
- Ausbau
- Sanierung

www.schoeffel-bau.de



Salon von Marc-Andree Neher

Wir als Team bedanken uns
bei unseren Kunden für die Treue.

Genieße exklusiven Service, persönliche Beratung
und einen Look, der zu dir passt.

Unser professionelles Team freut sich auf Dich!



Öffnungszeiten:

Di und Do 8 – 16 Uhr | Mi und Fr 8 – 18 Uhr | Sa 8 – 14 Uhr

Wilhelmsstraße 14 | 55128 Mainz
06131-2497839 | www.salon-m-a.de

AUS DER NACHBARSCHAFT

Die Wappenstele von Corcelles-lès-Cîteaux Cîteaux 1098-1998-2023



Kennen Sie die Wappenstele vor der Kirche St. Bernhard in Mainz-Bretzenheim? – Sie ist das Symbol für 4200 Bäume, die vor 25 Jahren in Corcelles-lès-Cîteaux im „Forêt de Millénaire“ („Wald des Jahrtausends“) gepflanzt wurden.

Aber der Reihe nach: Im Jahre 1998 gedachte man nicht nur in Frankreich der Gründung des Klosters Cîteaux vor 900 Jahren, dem Mutterkloster des Zisterzienserordens. Ausgehend von diesem Kloster nahm dieser einen gewaltigen Aufschwung. Die Mönche und Nonnen des Ordens trugen auch zur technischen Revolution des 12. Jahrhunderts bei, indem sie Neuerungen in Land- und Forstwirtschaft und der Architektur förderten. So entwickelte sich der Orden zu einem geistigen und kulturellen Zentrum, der weitreichende Akzente in Politik und Kirche setzte. Bis in das Jahr 1797 übten u.a. die Nonnen des Klosters Maria Dalheim in Zahlbach die Hoheitsrechte über die Dörfer Zahlbach und Bretzenheim aus.

Über 925 Jahre sind vergangen, der Zisterzienserorden besteht immer noch. Seine Ideen haben sich als überzeitlich erwiesen. Natürlich hat sich die Welt verändert, auch die Welt der Zisterzienser, doch eines ist geblieben: der Weg der Askese, der Einfachheit, des Schweigens – der Gottsuche. Heute finden sich in 53 Ländern der Erde noch etwa 333 Zisterzienserklöster mit etwa 7000 Mönchen und Nonnen.

Zum 900-jährigen Bestehen des Ordens im Jahre 1998 wurde nahe dem Dorf Corcelles-lès-Cîteaux in der Nähe des Klosters, auf einem 7 ha großen Terrain, das bis zur französischen Revolution dem Kloster gehörte, ein neuer Wald angelegt. Für dieses symbolträchtige Vorhaben wurden, dem Jubiläum entsprechend, 900 Paten in Frankreich und überall gesucht, wo Zisterzienser leben. Jeder Pate spendete 30 DM.

Die Mainzer Bernhards-Gemeinde ist dem Kloster Cîteaux eng verbunden, sie nahm den Gedanken gerne auf. So haben 336 Mainzer Patenschaften in dem neu angelegten „Wald des Jahrtausends“ übernommen.

Für jeden Paten wurden (nach Berechnung der Forstleute) 12,5 Baumsetzlinge gepflanzt. Und dies in der Hoffnung, dass nach einem Jahrhundert ein prächtiger Baum von jedem Paten künden und das Kloster Cîteaux nach wir vor von klösterlichem Leben erfüllt sein wird. Die Paten werden diesen Zeitpunkt nicht mehr erleben, aber ihr Zeugnis wird bleiben und daran erinnern, dass das Erbe der Zisterzienser in der Wahrung der Schöpfung und tiefer Spiritualität lag und bis in unsere Tage liegt.

Das große Interesse aus Mainz hat den Abt des Klosters Cîteaux so beeindruckt, dass er beschlossen hat, einen Teil des Waldes „Carré de Mayence“ zu nennen und diesen Teil des Waldes mit einer Wappenstele zu kennzeichnen. Damit aber auch alle Paten die Möglichkeit haben, einen Eindruck „ihrer“ Stele zu haben, ist ein Duplikat der Wappenstele für alle zugänglich vor der Kirche St. Bernhard errichtet worden, um das Zeichen des Dankes sichtbar zu machen.

25 Jahre sind seit der Pflanzaktion vergangen, die Bretzenheimer PatInnen können nun auf ihre inzwischen stattlichen Bäume im „Forêt de Millénaire“ zurückschauen. Ein Besuch des Waldes wird auch gerne mit einem Besuch des naheliegenden Klosters verbunden, das in der lebendigen Tradition seiner 925 Jahre die Besucher willkommen heißt. Im Pfarrgarten von St. Bernhard in Mainz wächst eine Eiche aus diesem Wald, ein Geschenk der Partnergemeinde Saint Bernard de Dijon. Die Eiche wurde im Jahre 2000 gepflanzt.

Nach Burgund zu fahren heißt ohnehin, zu einem der Ursprünge klösterlicher Kultur zu reisen. Kirchen und Klöster zeugen von der Kraft des Glaubens und der gestaltenden ökologischen Arbeit der Weißen Mönche.

Rose Marie Reinhardt

Neueröffnung

01.12.2023

PRAXIS AN DER SPORTANLAGE
Hans-Böckler Str. 7
55128 Mainz-Bretzenheim

+49 (0) 6131. 732 88 22
Öffnungszeiten: Mo., Di., - Do. 8 – 20 Uhr
Mi. 8 – 13 Uhr · Fr. 8 – 17 Uhr

HIER FINDET IHR UNS EBENFALLS

BODY & SOUL HÜFFELSHIM	BODY & SOUL JUNIOR BAD KREUZNACH	BODY & SOUL BAD KREUZNACH
---------------------------	-------------------------------------	------------------------------

@bodyandsoul_group
@praxisbodysoul
www.my-body-and-soul.de

helau & let your body & soul shine

PHYSIOTHERAPIE
OSTEOPATHIE
ERGOTHERAPIE
LOGOPÄDIE
PERSONAL TRAINING
SPORTPHYSIOTHERAPIE
REHA-SPORT
MASSAGE

AUS DEN DEN SCHULEN

Bundesweiter Vorlesetag an der HMS

Auch in diesem Jahr fand am Freitag, dem 17. 11., der Bundesweite Vorlesetag der Stiftung Lesen, der ZEIT und der Deutschen Bahn statt. Das diesjährige Motto lautete „Vorlesen verbindet“, denn Vorlesen schafft Nähe.

Heinrich-Mumbächer-Schule

An der Heinrich-Mumbächer-Schule gestalteten die ehrenamtlichen VorleserInnen Frau Dennebaum, Frau Heß, Herr Heß und Frau Porsch diesen besonderen Tag. Es wurden Auszüge aus den Büchern „Wolf“, „Versuchen“ und „Erde“ vorgelesen und die Kinder mithilfe der Geschichten darin bestärkt, neugierig die Welt zu entdecken. In der zweiten Jahrgangsstufe wurde über die Entstehung von Grimms Märchen gesprochen und beispielhaft „Schneeweißchen und Rosenrot“ vorgelesen, ein wohl wegen seiner Länge wenigen Kindern bekannter Märchentext.



Der Lesekreis der Klasse 4a mit Frau Porsch

Ein besonderer Dank gilt dem Förderverein der Heinrich-Mumbächer-Schule, der wieder jeder Klasse ein zum Vorgelesenen passendes Buch schenkte.

Text und Bild: Alexander Ruhland

Naturschaugarten Lindenmühle

Am 17.11.2023 hieß es wieder: „Mainz liest bunt“ zum Bundesweiten Vorlesetag. Im Naturschaugarten Lindenmühle in Bretzenheim fand dazu eine ungewöhnliche Lesung statt. Die Zutaten dafür: Abenteuer, Lagerfeuerromantik, Natur und Unterhaltung. Beim Knacken des brennenden Holzes



Lesung am Lagerfeuer

am Lagerfeuer hörten die Gäste außergewöhnliche, verblüffende, gruselige oder witzige Geschichten über Sechseiner, selbst verfasst vom Arbeitskreis Naturnahes Grün. Insekten sind die artenreichste Klasse aller Tiere. Doch vieles schadet ihnen, es gibt einen enormen Schwund der Artenvielfalt. Aber jeder kann etwas dagegen tun, mit heimischen Pflanzen auf dem Balkon oder im Garten. Abgerundet mit Kinderpunsch, Glühwein und Stockbrot war das ein ungewöhnliches Abenteuer über Natur mitten in der Natur.

Text und Bild: Karlheinz Endres

zur Weihnachtszeit

- Geschenkgutscheine
- Schokoladenfiguren
- Christstollen
- Pralinen
- Lebkuchen
- Gebäckspezialitäten

alles aus eigener Herstellung!

CAFE NOLDA
CONDITOREI BÄCKEREI

Konditorei Nolda | Wilhelmsstraße 8 | 55128 Mainz
06131/34663 | info@konditorei-nolda.de

PLUM & ARCHITEKTUR RS SCHLEMMER & PLANUNG

wünscht allen Lesern ein frohes Weihnachtsfest, Gesundheit und ein erfolgreiches neues Jahr

Wilhelmsstraße 22, 55128 Mainz
Tel. 06131-333 98 19 Fax 06131-720 58 81
e-mail plum-schlemmer@mzplan.de
www.plum-schlemmer.de

Jetzt klimaneutral drucken –

Wir drucken den Bretzenheimer Kurier Klimaneutral

<https://de.freepik.com/fotos/hintergrund> Hintergrund Foto erstellt von wirestock

Wir haben alle CO2-Emissionen (Strom, Farbe, Papier und Transport; ca. 1,5 t) des Bretzenheimer Kurier, die in der Prozesskette unvermeidlich entstanden sind, berechnet und über anerkannte Klimaschutzprojekte ausgeglichen.

DRUCKEREI SCHWALM GmbH · Weberstraße 17 · 55130 Mainz · Tel. 06131/9 82 84-0 · Fax 06131/9 82 84-44
info@druckerei-schwalm.de · www.druckerei-schwalm.de

Klimaneutral
Druckprodukt
ClimatePartner.com/11331-2201-1001

NACHHALTIGKEITSINITIATIVE BRETZENHEIM (NiB)

Laptop-Aktion der NiB

Die Nachhaltigkeitsinitiative Bretzenheim hat sich mit der Laptop-Aktion zwei Ziele gesetzt: zum einen soll Elektroschrott vermieden und zum anderen sollen Bildungschancen gefördert werden. Dies wird erreicht, indem gebrauchte Laptops über Spendenaufrufe gesammelt, aufbereitet und kostenfrei an Schulen und karitative Einrichtungen weitergegeben werden.



Am Anfang des Corona Lockdowns im Frühjahr 2020 entstand die Idee, für Schülerinnen und Schüler Laptops zur Verfügung zu stellen, damit diese am Online-Unterricht von zu Hause aus teilnehmen können, denn die benötigten Geräte standen so schnell nicht zur Verfügung. Durch das glückliche Zusammentreffen verschiedener Faktoren konnte die Idee in die Tat umgesetzt werden.

Die IGS in Mainz-Bretzenheim hat konkreten Bedarf angemeldet, die Firma Werner & Mertz konnte für eine größere Spende von Laptops gewonnen werden und es fanden sich IT-Spezialisten, die die Geräte aufbereiten konnten. Bereits im Mai 2020 konnten etwa 30 Laptops an die IGS übergeben werden.

Die Aktion war so erfolgreich und der Bedarf riesig, dass wir uns weiter um Laptop-Spenden bemüht haben. Und es waren nicht nur große Firmen, sondern auch viele Privatleute, die unseren Spendenaufrufen gefolgt sind. Neben der IGS konnten damit auch das Ketteler Kolleg, Willigis-Schulen, die Martinus-Schule Weißlilengasse, die Maria-Ward-Schule und die Windmühlenschule mit den aufbereiteten Laptops versorgt werden. Im Laufe der Zeit wurden auch Geräte an Flüchtlingsorganisationen und die Caritas in Ahrweiler vermittelt. Nach zweieinhalb Jahren Laufzeit können wir im Herbst 2023 auf etwa 460 vermittelte Geräte zurückblicken.

Wir wollen die Erfolgsgeschichte dieser Laptop-Aktion fortschreiben, denn der Bedarf ist weiter gegeben. Im Ahrtal fehlen noch Geräte, und Flüchtlinge, insbesondere aus der Ukraine, sind auch dankbare Abnehmer. Wir sprechen uns auch mit dem Wahlkreisbüro der Grünen in Mainz ab, die eine ähnliche Aktion betreiben, und unterstützen uns gegenseitig. Die Entsorgungsbetriebe in Mainz unterstützen unsere Aktion durch Bekanntmachungen und der Einrichtung einer Sammelstelle im Umweltladen. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns mit Ihren gebrauchten Laptops (möglichst mit Kamera und Mikrophon) unterstützen, und bedanken uns für Ihre Spende.

Wir agieren unabhängig und vorwiegend lokal und vermitteln die Geräte zeitnah. Wir sind offen für verschiedene karitative Einrichtungen als Zielgruppen. Wir verwenden aktuelle Technik und lizenzkostenfreie Software und garantieren die Löschung der Festplatte. Weitere Informationen und Kontakt: E-Mail: ws_schwarz_sogemacht@t-online.de *Wolfgang Schwarz*

NiB Aktuell

Zwiebelpflanzen für Bretzenheim

Vom Grün- und Umweltamt bekam die Nachhaltigkeitsinitiative 300-400 Blumenzwiebeln und -knollen. Diese wurden alle auf den bereits entstandenen Pflanzflächen gesetzt: Gänsmarkt, Naturtreff, Platz der Jakobiner, Beet am Nahkauf, Beete an der MVB. Vielen Dank an die Stadt!

Flick- und Stopfabend

Dieser fand am 26. Oktober in gemütlicher Runde zum ersten Mal statt. Neben dem normalen „Stopfen“ und „Flicken“ sowie „visible mending“ konnten sich die Teilnehmenden auch über verschiedene „Techniken“ austauschen. Bei kleinen Knabberereien und Getränken wurde dafür gesorgt, dass unsere Kleidungsstücke möglichst lange und gut aussehend erhalten bleiben. Der nächste Abend findet Ende Januar 2024 statt!

Kleidertausch-Party

Am 16.11.23 fand im Gemeindezentrum St. Bernhard erstmalig eine Kleidertausch-Aktion statt. Ausrichter waren das Umweltteam der Pfarrgruppe Zaybachtal und die NiB. Das Interesse und der Andrang waren groß, und so manch eine Teilnehmerin konnte zufrieden mit einigen „neuen Stücken“ wieder von dannen ziehen. Der nächste Kleidertausch soll im Frühjahr 2024 stattfinden.

Andrea Oppacher-Friedrich, NiB

Einladung zum Vintage Hallenbasar

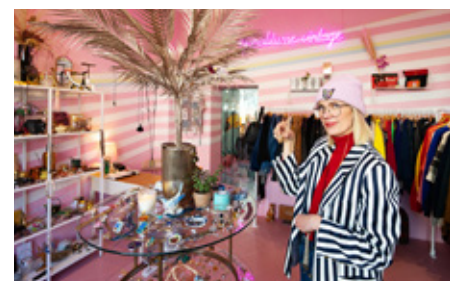
Am 21. Januar 2024 laden in Mainz-Bretzenheim Jana Blume von Janablume Vintage und der TV Mainz-Zahlbach 1862 e.V. von 11 Uhr bis 15 Uhr zum Vintage Hallenbasar ein. Die Sporthalle am Mühlweg 92 wird Schauplatz eines Marktes verschiedener regionaler Betriebe unter dem Motto „Vielfalt, Genuss und Gemeinschaft“ sein.

Unter den AusstellerInnen sind Unternehmen wie der Friseursalon AK & Freunde, der Geschenkeladen Limbies sowie die Zuckerstein Druckwerkstatt vertreten. Ein reichhaltiges Angebot an Vintage-Schätzen und weiteren Fundstücken erwartet die BesucherInnen. Neben dem Shopping-Erlebnis bietet der Basar ein buntes Rahmenprogramm sowie eine Auswahl an Gaumenfreuden: Suppe & Wurst, Kaffee & Kuchen und Glühwein & Punsch.

Die Erlöse dieser Veranstaltung kommen der Finanzierung eines neuen Trennvorhangs in der Sporthalle zugute.

Betriebe, die Interesse an einem Stand haben, sind herzlich eingeladen, sich mit einer Bewerbung an info@tv-zahlbach.de zu wenden.

Manuel Schneider



Vintage kommt in vielen Formen

Foto: Stephan Dinges

Qualität aus biologischem Anbau

johannahof
anerkannt ökologischer
Landbau - Jochen Bender

bender

Naturland

DE-ÖKO-037

Alles in
geprüfter
Bio-Qualität!

Ganzjährig frisches Obst und Gemüse der Saison, Brot und Backwaren, Molkereiprodukte, Säfte, breites Sortiment an Nudeln, Müsli und Vollkorngebäck und vieles mehr ...

Unser Adventsangebot!

Äpfel + Birnen, versch. Sorten, Kartoffeln
festk. + vorw. festk., Saisongemüse
Grünkohl, Rosenkohl, Chinakohl, Zuckerhut, ...

Wir wünschen Ihnen allen frohe und besinnliche
Weihnachtsfeiertage und ein zuversichtliches Neues Jahr!

Hofladen • Am Olmer Weg 1 • 55128 Mainz-Bretzenheim • Tel. 06131 - 364445
Öffnungszeiten: DI bis SA: 9:00 - 13:00 Uhr + DO und FR 15:00 - 18:30 Uhr

NACHHALTIGKEITSINITIATIVE BRETZENHEIM (NiB)

Wasserwege in Bretzenheim

Am Samstag, dem 7. Oktober, fand eine Führung zum Thema „Wasserwege in Bretzenheim“ statt. Die Führung wurde in einer Kooperation zwischen der Nachhaltigkeitsinitiative Bretzenheim und dem Verein für Heimatgeschichte Bretzenheim-Zahlbach angeboten.

Wir starteten im Dantehaus in den Räumlichkeiten des Vereins. Dort wurde von Uwe Trier zum Einstieg ein reichlich bebildeter historischer Überblick zu ehemaligen Bächen, Wassernutzung und Überschwemmungen im Ortskern gegeben. Mit rund 30 Teilnehmenden war es in dem kleinen Raum sehr „kuschelig“...



Am Gänsmarkt wurden die Teilnehmenden über Anpassungsmaßnahmen an Klimawandelfolgen informiert

Foto: Andrea Oppacher-Friedrich

Im Anschluss fand ein Rundgang zu ausgewählten Standorten im Ortskern statt. Von Winfried Schmitt, Verein für Heimatgeschichte Bretzenheim-Zahlbach, wurden historische Fakten anschaulich dargestellt. Dr. Margret Johst, Hydrologin, erläuterte ökologische Zusammenhänge und wies auf mögliche Hochwassersituationen hin.

So wurde den vielen Interessierten beispielsweise gezeigt, wo früher vor der Ortsverwaltung die Pferdetränke zu finden war und dass am Gänsmarkt bei starkem Regen das Wasser einen halben Meter hoch stehen kann.

Daneben konnten wir auch einen Streifen heutiges „Niemandland“ entdecken, in dem früher der Zaybach verlief. Es handelt sich um das Grundstück neben der Firma Posselmann. Hierzu wird die Nachhaltigkeitsinitiative Bretzenheim Überlegungen anstellen, ob und wie dieses Gelände ökologisch aufgewertet werden kann.

Margret Johst und Andrea Oppacher-Friedrich

Saatgutbank für Wildpflanzen an JGU

Der Botanische Garten der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (JGU) hat im Jahr 2018 mit dem Einstieg in ein bundesweites Verbundprojekt zum Wildpflanzenenschutz (WIPs-De) sein Engagement im botanischen Artenschutz stark ausgebaut. Zu den zentralen Aufgaben dieses Verbundprojekts, das im Rahmen der Nationalen Strategie zur biologischen Vielfalt durch das Bundesamt für Naturschutz (BfN) gefördert wird, gehören das Sammeln von Saatgut für die Langzeitlegerung, die Anlage von Erhaltungskulturen und die Förderung von Wiederansiedlungsmaßnahmen seltener Wildpflanzenarten, für deren Erhalt Deutschland eine besondere Verantwortung zukommt.

Für die Langzeitlegerung von Samen dieser sogenannten Verantwortungsarten hat der Botanische Garten der JGU nun eine eigene regionale Saatgutbank etabliert. Mit der Fertigstellung und Ausstattung eines vom Land Rheinland-Pfalz finanzierten Anbaus sind im April 2022 alle Voraussetzungen für die jahrzehntelange Aufbewahrung keimfähiger Samen seltener und gefährdeter Wildpflanzen geschaffen worden. Darüber hinaus ermöglicht die Saatgutbank neue Forschungs- und Bildungsprojekte im Botanischen Garten auf dem Gutenberg-Campus und bietet zusätzliche Optionen für den botanischen Artenschutz in Rheinland-Pfalz.

Wichtigster Bestandteil der neuen Saatgutbank ist eine begehbare Klimakammer, in der die Samen vor der Tiefkühlagerung bis zu einer sehr geringen Restfeuchte getrocknet werden. Durch die schonende Trocknung kommt der Stoffwechsel der Samen nahezu vollständig zum Stillstand und die Alterungsprozesse werden minimiert. So wird eine jahrzehntelange Tiefkühlagerung lebender Samen möglich. Die Finanzierung dieser speziellen Klimakammer wurde durch großzügige Spenden der Mainzer Wissenschaftsstiftung und des Freundeskreises des Botanischen Gartens ermöglicht. Zusätzliche Geräte zur Vakuumierung der Saatgutproben, zur Messung der Restfeuchte in den Samen und zur Prüfung ihrer Keimfähigkeit wurden aus Fördermitteln des Projekts WIPs-De finanziert.

Der Botanische Garten der Johannes Gutenberg-Universität Mainz ist neben den Botanischen Gärten Berlin, Osnabrück und Regensburg erst die vierte Einrichtung in Deutschland, die eine moderne Saatgutbank für Wildpflanzen nach internationalem Standard unterhält. Wir freuen uns sehr, dass dieser für den Botanischen Garten bedeutende Schritt dank vielfältiger Unterstützung gelungen ist.

Dr. Ute Becker und Dr. Ralf Omlor



Reischl & Rocklage GbR

Garten- und Landschaftsbau
Holz- und Bautenschutz

Am Heckerpfad 40 in 55128 Mainz-Bretzenheim
fon: 06131/4952719 · mobil 0163/7195628
mail: info@reiroc.de

Schwerpunkte Garten- und Landschaftsbau:

Garten Neu- und Umgestaltung, Teichanlagen, Zaun, Wege- und Terrassenbau, Baum- und Gehölzpflege, Zaun, Wege- und Rollrasen, Rasenpflege und Bewässerungsanlagen.

Schwerpunkte Holz- und Bautenschutz:

Carports, Gartenhäuser, Dachrinnen, Schneefanggitter, Drainage, Reparaturarbeiten, Brennholzunterstände und Terrassenüberdachungen.

DER DÖNERLADEN

anrufen • bestellen • abholen
06131/8893734

Mo - Fr: 11 - 21 Uhr • Sa: 12 - 21 Uhr

Seit einem Jahr in Mainz-Bretzenheim
alles frisch zubereitet und gebacken, auch vegetarisch und vegan
Döner, Falafel, Gözleme, Pizza, Lahmacun, Bratgemüse

BAUDEKORATION
Nonnenmacher
75 Jahre seit 1948

*Wir wünschen frohe Weihnachten und
einen guten Rutsch ins neue Jahr.*

Putz-, Stuck-, Maler-, Tapezierarbeiten
Trockenausbau · Bodenverlegung
Fassadenrenovierung · Kreative Oberflächen

Tel. (0 61 31) 3 49 51
August-Horch-Str. 4 A · 55129 Mainz
www.baudekoration-nonnenmacher.de

NACHHALTIGKEIT (NiB)

NiB-Garten im Wildgrabental

Seit Mai 2023 ist die NiB Pächterin eines 2000 qm großen Gartens im Wildgrabental. Wichtigstes Anliegen ist, der Natur dieses Stück Land zu bewahren. Auf dem Grundstück stehen neben einigen anderen Arten vor allem viele teils alte Walnuss-Bäume. Außerdem gibt es randlich zahlreiche heimische Sträucher. Ein Imker hat auf dem Gelände seine Bienenstöcke aufgestellt.

Jetzt im Herbst fanden etliche Aktionen zum Sammeln der sehr zahlreichen Walnüsse statt. Neben Kindergruppen, die auf diese Weise spielerisch die verschiedenen heimischen Nüsse kennen lernten, konnten sich alle BretzenheimerInnen dazu anmelden. Ein Teil der gesammelten Nüsse kann im Mitgliederladen SoNaKo, An der Riegelspforte 2 in Bretzenheim, gegen Spende erworben werden.



Schafe und Ziegen bei der „Landschaftspflege“

Um die Wiesenfläche so naturverträglich wie möglich zu mähen und so der Verbuschung entgegenzuwirken, wurde im September eine kleine Herde von Schafen und Ziegen in den Garten gebracht. Innerhalb einer knappen Woche hatten die Walliser Schwarzhals- und Walliser Kupferhalsziegen sowie Ostpreußische Skudden-Schafe ihre Arbeit erledigt.

Für die nahe Zukunft ist es geplant, eine kleine Hecke mit heimischen Beerensträuchern wie Weißdorn, Schlehe und verschiedene Rosen zu setzen. Die Hecke dient Gartenschläfern und Vögeln als Nahrungsquelle und Brutplatz. Außerdem soll ab Frühling 2024 eine Tränke für Vögel und andere Tiere aufgestellt werden.

Text und Foto: Andrea Oppacher-Friedrich, NiB

**Das Team vom
Haar-Atelier Armanda Felix
dankt Ihnen für Ihr
Vertrauen und wünscht
frohe Weihnachten
und ein gutes, gesundes
Neues Jahr.**



Pizzeria · Restaurant

Vis à Vis

Täglich frische Muscheln 11,90 €
Freitag ist Muscheltag 8,90 €
Montag ist Schnitzeltag 6,90 €



Telefon 0 61 31/36 37 86 · Abholung oder Hauslieferung
Am Schleifweg 9 · 55128 Mainz-Bretzenheim
Geänderte Öffnungszeiten:
24.12. und 31.12.2023 geschlossen · 25.12. und 26.12.2023 geöffnet
Ab 01.01.2024 ab 17 Uhr sind wir wieder für Sie da.

Walz

Metzgerei | Catering | Feinkost

seit 1824

Jeden Freitag von 8 bis 13 Uhr
auf dem Bretzenheimer Wochenmarkt

Für die Adventszeit und Weihnachten auf Vorbestellung:



**Gänse und
Gänsekeulen
Enten · Puten
frisches Wild
Fondue und
Raclette-Platten
1a Rinder-Roulade**

**eingelegter Sauerbraten · gefüllter Spießbraten
Kalbs- und Rinderbäckchen
Schweinefilet im Blätterteig**

Unser Naturfleisch stammt von der
Bäuerlichen Erzeugergemeinschaft Schwäbisch Hall

Metzgerei Walz

Suderstraße 5 · 55120 Mainz · Telefon 06131 / 22 77 71
E-Mail: info@metzger-walz.de · www.metzger-walz.de

Die Ecke
da Mario

Ihr italienischer
Feinkostladen in Bretzenheim

- 🇮🇹 Salami aus der Toskana
- 🇮🇹 Weine und Öle
- 🇮🇹 und vieles mehr, direkt vom Hersteller
- 🇮🇹 Präsentkörbe



Rathausstraße 1 Tel.: 0 61 31 / 30 78 307
55128 Mainz www.die-ecke-da-mario.de

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und wünschen Ihnen
ein frohes Weihnachtsfest sowie alles Gute für 2024.

**MUSIKSCHULE
RONDO**

**Klavier- und
Keyboardunterricht**

Schenken Sie einen Probemonat
als besonderes Weihnachtsgeschenk.

Tel. 0 61 31- 698 52 28

www.musikschule-rondo.de



KULTUR

Kultur im ZMO Mainz e.V.

Es ist viel los im Dezember und Januar!

Der ZMO e.V. in Mainz-Bretzenheim hat sich seit über 50 Jahren der Integration, Versöhnung und fruchtbaren Zusammenarbeit verschiedener Kulturen verschrieben und veranstaltet regelmäßig Konzerte, Lesungen und Ausstellungen – welches Medium eignet sich besser für Verständnis und Integration als das der Kunst?

Für die kostenfreien Kulturveranstaltungen im ZMO finden Sie alle Details im Internet unter www.zmo-mainz.de/kulturtermine/

Der ZMO Mainz e.V. freut sich über Spenden. Veranstaltungsorte sind die Vereinsräumlichkeiten in der Karl-Zörgiebel-Straße 2 in Mainz-Bretzenheim.

Die Kulturtermine im Überblick:

- Ausstellung von Anne Geiberger und Steffen Kehm: Farben sind die Freude meines Lebens, 01.12. - 21.12.2023, Vernissage: 01.12.2023, 19 Uhr
- Lesung mit Alice Hoffmann: „Denk emol“, 07.12.2023, 19 Uhr
- Konzert (Gospel): ZMO-Weihnachtskonzert mit Gospel und Weihnachtsliedern, 08.12.2023, 19 Uhr
- Kindertheater: TheaterRaumMainz „Steinsuppe“ mit TheaterRaumMainz, 10.12.2023, 15 Uhr
Eine einfache Geschichte über Kälte und Hunger, Mut und Sorge, Einsamkeit und Gemeinschaft und darüber, wie der simple Plan, aus nichts etwas zu machen, am Ende auch mit Witz gelingt.
- Konzert: Sedaa – mongolisch-orientalische Klänge, 15.12.2023, 19 Uhr
„Sedaa“ bedeutet im Persischen „Stimme“ und verbindet die traditionelle mongolische mit der orientalischen Musik zu einem ebenso ungewöhnlichen wie faszinierenden Ganzen.
- Konzert: Bajan-Konzert, 12.01.2024, 19 Uhr
- Ausstellung von Silvia Riehm: Farben sind die Freude meines Lebens, 19.01. - 16.02.2024, Vernissage: 19.01.2024, 19 Uhr
- Konzert: Frauenliebe(n) und -leben, 26.01.2024, 19 Uhr
- Lesung mit Norbert Roth: „Von B zu R“, 28.01.2024, 16 Uhr
Norbert Roth war jahrzehntelang leidenschaftlicher Fastnachter und erhielt dafür sogar den Verdienstorden des Landes Rheinland-Pfalz.
- Konzert: Saxophonquartett Mainz 04: „FACES“, 02.02.2024, 19 Uhr
Für die kostenfreien Kulturveranstaltungen im ZMO finden Sie alle Details im Internet unter www.zmo-mainz.de/kulturtermine/

Das Team des ZMO freut sich auf Ihr Kommen und Ihr Mitmachen.

Margret Johst

AUS DEM JUGENDZENTRUM

Jahresabschluss im JuB's



Das Kinder-, Jugend- und Kulturzentrum Mainz-Bretzenheim (JuB's) ist eine Einrichtung des Amtes für Jugend und Familie der Landeshauptstadt Mainz. Zu erreichen sind wir Am Ostergraben 9 zu Fuß, Roller und Fahrrad – oder per Bus, 57 und 74, und Straßenbahn, 51 und 53.

Besondere Termine im Dezember:

- 1. Dezember: Mainzer Jugendparty – Alter 14-17 Jahre – Uhrzeit 18:30 -22:00
- 9. und 10. Dezember: Adventsmarkt Bretzenheim:
Wir basteln gemeinsam Christbaumkugeln für euren Tannenbaum zu Hause
- 15. Dezember bis 3. Januar: Schließzeit

Wir freuen uns über jede BesucherIn zu unseren Veranstaltungen sowie zu unserem Offenen Jugendtreff! Wir begrüßen euch im neuen Jahr wieder!

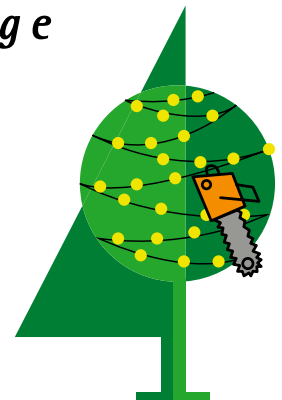
Weitere Informationen zum vielfältigen Programm im JuB's unter: www.jugendzentrum-bretzenheim.de

Christian Becker

KS Baumpflege

Wir sagen DANKE
für Ihr Vertrauen
und wünschen Ihnen
frohe und gesegnete
Weihnachten
sowie ein gutes
neues Jahr.

Das Team der KS Baumpflege



KLEIN & URSPRUNG GMBH
Sanitär | Heizung | Service

Wir wünschen unseren Kunden ein gesegnetes
Weihnachtsfest & einen guten Start ins neue Jahr!

Hans-Böckler-Str. 113 - 55128 Mainz-Bretzenheim - Tel.: +49 6131 935070 - Mail: info@klein-mainz.de



Wir machen Ihr Auto fit!

**Auspuff • Bremsen
Stoßdämpfer • Kupplungen
Inspektionen • TÜV/AU**

**Hans-Böckler-Str. 103
Mainz-Bretzenheim**

06131/82570

NACHBARSCHAFT

ZMO-Auktion großer Erfolg

Bretzenheimer KURIER dankbar für Unterstützung

Die zweite große Auktion des ZMO, die am 8. Oktober in den Räumen des ZMO in der Karl-Zörgiebel-Straße 2 in Mainz-Bretzenheim stattfand, war rundum gelungen. Dazu trugen die vielen engagierten MitarbeiterInnen des ZMO, der Auktionator mit seiner launigen und kenntnisreichen Conference und die vielen Besucher, die eifrig mitboten, bei. Der Erlös der Aktion kam dem Bretzenheimer KURIER zugute, der Stadtteilzeitung, die nach Worten von Jutta Hager, 1. Vorsitzende des ZMO e.V., eine wichtige, ehrenamtlich gefüllte Rolle im Stadtteil spielt.



Fast 10 Monate Vorbereitung

Gestartet wurde die Aktion mit einer großzügigen Spende von Karin von der Groeben, die mehrere Kunstobjekte ihres leider verstorbenen Ehemannes, des Künstlers Jürgen Oddo Blumberg, als Spende bereitstellte. Daraus entstand die Idee, eine große Auktion analog der ersten Auktion des ZMO zu veranstalten, um Gelder für einen guten Zweck zu erwirtschaften. Die Suche nach weiteren außergewöhnlichen Objekten, die gespendet wurden und dann versteigert werden konnten, wurde über verschiedene Kommunikationswege initiiert. Letztlich kamen rund 100 „Lose“, wie die zu versteigernden Objekte in der Fachwelt genannt werden, zusammen; ein toller Erfolg.

Jutta Hager macht den Anfang

Mit launigen Worten begrüßte Jutta Hager alle Anwesenden und erläuterte die Umstände, die zu dieser Auktion geführt hatten. Ihren Dank an alle SpenderInnen, besonders an Karin von der Groeben, verband sie mit dem Wunsch, dass viel Geld zusammenkommen möge. Dann stellte sie den Auktionator vor, Peter Krawietz, ehemaliger Kulturdezernent in Mainz, Lehrer und langjähriger Begleiter des ZMO. Sie verband die Vorstellung mit der Erwartung auf gute Unterhaltung.

Peter O. Claußen, ehrenamtlicher Redaktionsleiter des Bretzenheimer KURIER, des Nutznießers der Erlöse der Auktion, dankte Jutta Hager für die Auswahl des KURIER.

Das Angebot ist weitgefächert

Unter der Leitung von Amadeus Sardon, Geschäftsführer des ZMO, wurde das Angebot strukturiert. Ett Clyde, ehrenamtlicher Mitarbeiter im ZMO, unternahm dann die Herkules-Aufgabe, allen Losen eine fachlich genaue Beschreibung und einen Preispunkt zuzuweisen. Heraus kam ein aussagekräftiger Katalog, der sich sehen lassen kann.

Die Lose umfassten Kunstwerke von Oddo, Original-Gemälde, Porzellan für verschiedenste Zwecke, Bibeln, Musik-

instrumente, ein Gutschein der benachbarten Eisdiele (!) und vieles mehr; eine Herausforderung für den Auktionator, sich für jedes Stück ein paar Sprüche zu überlegen.

Die Auktion – ein Erlebnis

Als die Interessenten eintrafen, war die Bühne schon vorbereitet. Viele fleißige Hände der ehrenamtlichen ZMO-MitarbeiterInnen hatten ein angenehmes Ambiente geschaffen und alle Objekte hinter den Paravent auf der Bühne gebracht.

Auftritt Auktionator! Peter Krawietz in einer Starrolle. Jedes Los wurde von Mascha Schwenk mit weißen Handschuhen einzeln präsentiert, und dann ging es los. Mit Informationen, manche ernst, manche lustig präsentiert, rief Peter Krawietz zum Bieten auf. Manchmal ging es schnell, manchmal wollten sich die Interessenten bitten lassen. Aber dem Auktionator fiel immer noch eine Pointe ein, um ein Objekt interessant zu machen. So ging es rund drei Stunden lang. Den Besuchern gefiel es, sie lachten und sie hörten interessiert zu.

Dann gab es eine Pause, die von Alice Hoffmann „gestört“ wurde. Sie hatte auch Dinge zum Versteigern mitgebracht, aber irgendwie war der Wurm drin. Eine schöne Unterhaltungseinlage war gelungen.



Etwas mehr als die Hälfte der Lose wurde ersteigert, dann war die Zeit um. Die übriggebliebenen Lose werden jetzt im neuen Ladengeschäft neben dem Buchstabensalon ausgestellt und von dort verkauft. Es gibt noch viel Interessantes zu erstehen!

Fazit

Von der offenen Bar über das Ambiente, das Handling der Auktions-Objekte mit weißen Handschuhen bis zum professionellen Einpacken und Geld einnehmen: jeder Schritt war durchdacht und unauffällig von vielen Händen ausgeführt. Es machte viel Spaß, mitzubieten und mitzumachen. Der Auktionator lief zu Höchstform auf, das Publikum war entzückt.

Es kam eine gute Summe Geld zusammen, die den Machern des KURIER helfen wird, ihren gewohnten Service für die BretzenheimerInnen aufrechtzuerhalten.

Am Schluss dankte Jutta Hager allen, den MitanbieterInnen, den Spendern und den Käufern, dem Auktionator – und meinte dann, dass man überlegen sollte, diese Auktion von nun an jährlich zu veranstalten. – Eine sehr gute Idee, findet nicht nur der Autor.

Text und Bilder: Peter O. Claußen

ZMO Mainz e.V.
Karl-Zörgiebel-Straße 2, 55128 Mainz

Öffnungszeiten
Mo-Fr: 11:00-18:00 Uhr
Sa: 10:00-14:00 Uhr

Annahme von Sachspenden
Mo-Fr: 11:00-16:00 Uhr
Sa: 10:00-13:00 Uhr

Termine online über www.zmo-mainz.de
oder telefonisch Mo-Fr 11:00-15:00 Uhr

Telefon
Spendenannahme: (06131) 2176802
Kleidung und mehr: (06131) 2176801
Buchstabensalon: (06131) 7323307
Geschirr und Gerät: (06131) 9322726

SECONDHAND-MARKT für
Bekleidung, Hausrat, Geschirr,
Bücher, Spiele, Medienträger und mehr

KULTURFORUM
Ausstellungen, Konzerte,
Lesungen, Theater und mehr

FREIZEIT
Kurse und Workshops
für Kinder und Erwachsene

INTEGRATIONSHILFE - Sprachtreff,
Beratung in schwierigen Situationen

ZMO e.V.
Kultur Secondhand Saloon

Mehr unter:
**www.
zmo-
mainz.de**

NACHBARSCHAFT

Mitdenken erlaubt!

„Ich habe es so eilig!“ – „Ich stehe ja nur 5 Minuten hier!“ – „Da störe ich ja keinen!“

Diese drei Sätze und ähnliche hört man in der engen Bretzenheimer Ortsmitte immer wieder, wenn man Auto-, Fahrrad- und Rollerfahrer auf ihre offensichtliche Nichtachtung von Verkehrsregeln anspricht – manchmal in überraschtem, manchmal in eher aggressivem Ton. Nun ist der Ortskern von Bretzenheim ein gewachsenes Dorf, und so sind die Straßen eng, aber in den Weindörfern in Rheinhessen geht es oft noch enger zu.

Die Problematik ist, dass es zwar Verkehrsregeln gibt – mehr oder weniger ausgeschildert – aber sich einige nicht daran halten. Obwohl es jeweils gute Gründe gab, genau diese Regeln einzuführen. Ich habe mal zwei Beispiele gesammelt.



Die Ecke Zaybachstraße/Rathausstraße „zugeparkt“

Da ist die Kreuzung Zaybachstraße/Rathausstraße. Auf der rechten Seite sind Parkplätze eingezeichnet, auf der linken nicht, obwohl es da ausreichend Platz zu geben scheint. Den Grund für die Regelung sah ich, als plötzlich ein Fahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr im Einsatz auftauchte – und nicht weiterkam. Für einen PKW scheint die Straße breit, für die riesigen Einsatzfahrzeuge geht es da, obwohl großer Zeitdruck herrscht, dann nicht weiter. Da möchte ich nicht der mit dem Brand oder dem Unfall sein ...

Ein anderer Platz, eine andere Problematik: An der Poststelle bei Smedla ist ein großer Parkplatz für alle Arten von Fahrzeugen. Nun möchte man natürlich nicht so weit laufen, um seine Geschäfte im Shop zu erledigen. Mit Fahrrad und Roller kann man fast in den Laden fahren oder ganz nah dran parken. Nicht bedacht haben diese mobilen Menschen, dass das Abholfahrzeug der Post tagsüber unregelmäßig kommt, dass rund um den Eingang „Verkehr“ ist. Herr Smedla hat sich wohl inzwischen eine Lösung ausgedacht, siehe Bild.

Und so findet man, wenn man mit offenen Augen durch Bretzenheim geht, verschiedene Situationen, wo Mitdenken und entsprechend Handeln eine gute Lösung wäre. Über den mitten auf dem Roten Weg über Tage „geparkten“ Roller habe ich ja schon mal geschrieben. Miteinander leben heißt, auch gegenseitig Rücksicht nehmen. Das setzt Mitdenken voraus, und das ist allen VerkehrsteilnehmerInnen erlaubt!



Das Schild des Herrn Smedla

Foto: Christian Smedla

Text und Bild: Peter O. Claußen

Mama Hoa – Genuss für Herz und Gaumen in Bretzenheim

Advertorial

Inmitten der lebendigen Straßen von Bretzenheim gibt es einen neuen Ort, der nicht nur den Magen, sondern auch das Herz wärmt – „Mama Hoa“, das charmante Take Away-Restaurant. Frisch, gesund, herzlich und hausgemacht – das sind die Prinzipien, die jede Mahlzeit, die aus Mamas Küche kommt, kennzeichnen.

Die Karte von „Mama Hoa“ ist so individuell wie die Bewohner von Bretzenheim selbst. Hier gibt es keine festen Menüs, sondern leckere Komponenten, aus denen man sich sein ganz persönliches Lieblingsgericht zusammenstellen kann. Ob herzhaft, leicht, vegan oder mit Fleisch – die Vielfalt ist groß, und die Möglichkeiten sind riesig.



„Genießen Sie nicht nur Essen, sondern ein Stück Zuhause – bei ‚Mama Hoa‘ – im Herzen von Bretzenheim. Zusammen. Nachhaltig. Gesund.“ Mama Hoa, Yen Chi und Viet

Foto: Louisa Sophie Henß

Für die kalten Wintertage spendet Mamas traditionelle Pho-Suppe Wärme für die Seele.

Das Besondere an „Mama Hoa“ geht aber weit über die kulinarische Vielfalt hinaus. In Zeiten, in denen Nachhaltigkeit und Umweltschutz wichtiger sind denn je, setzt das Restaurant als Verpackung auf recycelbare Pappschüsseln. Aber das ist noch nicht alles. Hier ist auch Platz für selbst mitgebrachte Behälter – ein kleiner Beitrag für eine grünere Welt.

Wenn Sie neugierig geworden sind und mehr über die wechselnde Karte, „unsere Geschichte“ und vieles mehr erfahren möchten, besuchen Sie die Webseite unter www.mamahoa.de

Dort finden Sie nicht nur Informationen, sondern auch die Möglichkeit, in die Welt von „Mama Hoa“ einzutreten. Probieren Sie es aus und lassen Sie sich von frischen Aromen verführen und genießen Sie gemeinsam die kleinen Freuden des Lebens.



Mama Hoa – Vietnamese Kitchen

Rathausstraße 10, 55128 Mainz, Telefon 0159-06388999, Whats App.

Öffnungszeiten

Montag: geschlossen

Dienstag - Sonntag: 11 - 15 Uhr und 17 - 21 Uhr

Peter O. Claußen

NACHBARSCHAFT

Bretzenheimer Wochenmarkt

Jeden Freitag Morgen erwacht der kleine Parkplatz in der Bahnstraße gegenüber der Straßenbahn-Endhaltestelle zu besonderem Leben. Es parken dann dort keine Autos, sondern die Stände für den Wochenmarkt werden aufgebaut – und ziehen auch gleich Kunden an.



Frisches Obst und Gemüse auf dem Wochenmarkt

Vorher war der Wochenmarkt am Alten Rathaus, aber ich höre an jedem der mobilen Verkaufsstände, dass das hier viel besser sei. Die Breite des angebotenen Sortiments ist beeindruckend – und frisch! Das ist auch ein wesentlicher Grund für die Kundschaft, hier zu kaufen. Und dass man die Leute kennt.

Es gibt Gemüse und Obst vom Obst- und Spargelhof in Gau-Algesheim, Fleisch von der Metzgerei Walz, in einem Wagen werden neben verschiedensten Käsesorten auch Backwaren und Brot aus Wiesbaden verkauft und auch ein Wagen mit Fisch ist vertreten. Gegen Mittag holten sich verschiedene Kunden auch ihr Mittagessen ab.

Der Wochenmarkt in Bretzenheim scheint seine Kunden gefunden zu haben, aber „ein paar mehr könnten noch kommen“. Text und Bild: Peter O. Claußen



Petra's Frisörecke

Inhaberin Petra Kraft

Sehr geehrte Kundschaft, unser Team hat sich vergrößert, wir sind für Sie da:

Donnerstag bis Samstag: Frau Petra Kraft
Dienstag bis Samstag: Frau Anne Haupt
Dienstag und Mittwoch: Frau Thea Weber

Ihr Team „Petras Frisörecke“

Ich wünsche Ihnen ein frohes Fest
und ein gutes Neues Jahr.



Wilhelmsstraße 3 · 55128 Mainz-Bretzenheim
Telefon 0 61 31 / 8 38 38 08

DACH & RINNE
Reparatur und Dachsanierung GmbH

- Flach- und Steildachsanierung
- Terrassen, Balkone & Garagen
- Dachrinne & Fallrohre
- Dachreparaturen
- Wärmedämmung
- Photovoltaik

Friedrich-Koenig-Straße 23
55129 Mainz-Hechtsheim
info@dach-und-rinne-mainz.de
www.dach-und-rinne-mainz.de

Sprechen Sie uns an:
06131 / 555870

EBLING
BAUPROJEKTE GMBH

ATTRAKTIVE BAU- UND ABRISST-GRUNDSTÜCKE IN MAINZER BESTLAGEN ZUM KAUF GESUCHT! SELBSTVERSTÄNDLICH IN SERIÖSER ABWICKLUNG – ZUM HÖCHSTPREIS! SPRECHEN SIE UNS VERTRAUENS-VOLL AN. WIR FREUEN UNS ÜBER IHREN ANRUF!

TEL 06131 36 41 41
MOBIL 0171 27 22 399
www.ebling-bauprojekte.de



Zum Olivenbaum
RESTAURANT UND PIZZERIA
MEDITERRANE KÜCHE

Alfred Mumbächerstr 67D

55128 Mainz-Bretzenheim

Telefon und Fax

0 61 31 / 33 15 76

restaurant@zum-olivenbaum.de

Öffnungszeiten:

Warme Küche Montag bis Samstag

11³⁰ - 14³⁰ und 17³⁰ - 22³⁰ Uhr

Sonntag 11³⁰ - 14³⁰ und 17³⁰ - 22⁰⁰ Uhr

www.zum-olivenbaum.de

★ ★ ★ ★ ★ Frohe Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr. ★ ★ ★ ★ ★

Glaserei & Fensterbau
Kutzschbach GmbH

Wilhelmsstraße 46 · 55128 Mainz
Telefon 0 61 31 / 3 47 41
info@fensterbau-kutzschbach.de
www.fensterbau-kutzschbach.de

Bretzenheimer KURIER

IMPRESSUM

Herausgeber: BRETZENHEIM gestalten e. V.
Vorsitz: Monika Snela-Deschermaier, Gunnar Schwanbeck
An der Wied 20 | 55128 Mainz | 0 61 31 / 2 67 53 68 (AB)
www.BRETZENHEIM-gestalten.de

Redaktion: redaktion@BRETZENHEIM-gestalten.de

Redaktionsleitung: Peter O. Claußen. Die Namen der AutorInnen, denen wir hiermit herzlich danken, stehen unter den jeweiligen Beiträgen.

Lektorat: Anita Dennebaum

Anzeigen: anzeigen@BRETZENHEIM-gestalten.de, 0 61 31 / 2 67 53 68 (AB)

Gestaltung/Layout: LATTREUTER GmbH design-media-print
Fäulingstraße 44 | 55283 Nierstein | 0 61 33 / 92 56 56
info@lattreuter.de | www.lattreuter.de

Druck: Druckerei Schwalm GmbH | Weberstraße 17 | 55130 Mainz
0 61 31 / 9 82 84-0 | www.druckerei-schwalm.de

Verteilung: Katharina Wegmann | 0 61 31 / 2 67 53 68 (AB)
kurier-verteilung@BRETZENHEIM-gestalten.de

Gültige Anzeigenpreisliste vom 27.11.2023

JETZT MITMACHEN

Was für ein Wirrwarr!



Die Tage werden kürzer und Oma holt ihr Strickzeug heraus. Ihre Kätzchen freuen sich über die schöne Wolle. Welche Katze hat den Faden für Omas Socke

erwischt und welches Knäuel hat die meisten Schlaufen?
Viel Spaß beim Suchen.

Text und Illustration: Bettina Nutz

Eine kurze Frage zum Schluss an alle kleinen und großen LeserInnen

Wo steht dieses „Dreibein“? Es steht noch nicht lange dort ...

Die Antwort bitte mit Vor- und Nachnamen – und Alter, wenn du magst – bitte senden an: redaktion@bretzenheim-gestalten.de

Die Namen der EinsenderInnen mit der richtigen Antwort veröffentlichen wir im nächsten KURIER so wie hier:

Die richtige Antwort zum Rätsel im letzten KURIER: Das ist die „Wappenstele“ vor der Kirche St. Bernhard. Die Geschichte dazu hat uns Rose Marie Reinhardt aufgeschrieben: in diesem KURIER unter „Die Wappenstele von Corcelles-lès-Cîteaux“.

Annette F., Noah (10) und Jonas (7) Becker haben die richtige Antwort gewusst. Herzlichen Glückwunsch – und vielen Dank fürs Mitmachen!



Text und Foto: Peter O. Claußen